Niedernhausener Anzeiger

Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.

Donnerstag, 14. März 2024 Ausgabe Nr. 10 · 38. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Start der Blutspende-saison in Niedernhausen
Seite 2 ▶

Rückblick – Weihnachtsmarkt 2023 in Niedernhausen
Seite 5 ▶

TG Niedernhausen – Podestplätze für Turnerinnen
Seite 8 ▶

Meisterbetrieb für Sanitäre Anlagen, Heizung- und Lüftungsbau
Heizung Sanitär
Miles Schulze
Kollege gesucht!
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Wärmepumpen · Klimaanlagen
Brennwerttechnik · Pellets-Heizung
In der Bitterwies 21, 65527 Niedernhausen
Telefon 06127-9 13 61, Fax 06127-99 33 65
Mobil 0178-5 66 03 61, E-Mail info@miles-schulze-heizung.de
www.miles-schulze-heizung.de

Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH
Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen
- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlagenservice
- Achvermessungen in 3D nach neustem Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011
Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.
Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH
Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.Nowitex.de

Niedernhausen Klartext
Der Vlog des Niedernhausener Anzeigers

Jürgen Heilhecker
Hospizverein im Idsteiner Land
zum Thema **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**
https://youtu.be/9B1iKhxWANA
oder besuchen Sie unseren YouTube-Kanal
https://youtube.com/channel/UCwXHQa_ViAse57IzJdZkrDQ

OMED-ZEIGER.DE
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPHATHIE
CRYOTHERAPIE
TEL. 06127-2113

Theißtalschule

Vierzehn neue Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter

Ende Februar wurde der neue Jahrgang unserer Schulsanitäter:innen nach einem 30-stündigen ASB-Sanitätslehrgang und erfolgreicher schriftlicher und praktischer Prüfung in die Praxis entlassen.
Im Schulsanitätsdienst geht es darum, den Bereitschaftsdienst während des Unterrichts und in den Pausen zu übernehmen, aber auch eventuelle Notfallsituationen zu erkennen und einzuschätzen sowie bei Bedarf lebensrettende Sofortmaßnahmen durchzuführen und den Rettungsdienst zu alarmieren. Sie leisten Erste Hilfe und betreuen Verletzte und dokumentieren das Geschehen. An verschiedenen Fallbeispielen wurde dies in Theorie und Praxis geübt.
Die 14 Schüler:innen aus dem jetzigen Jahrgang 9 haben nach erfolgreicher schriftlicher und praktischer Prüfung am Donnerstag, dem 29.2.24 ihre Urkunden erhalten. Dies sind Pascal Gebhardt, Lina Grohmann, Erni Maier, Leon Ulrich, Lucy Simon, Clara Middendorf, Till Hückelkempken, Lena Regenauer, Tim Walter, Sophie Frister, Theresa Schwedmann, Ksenia Grefenstein, Suki Henningsen und Edgar Hielscher. Sie verstärken nun das bestehende Team von 15 jungen Sanitäter:innen, die bereits im letzten Jahr ihren Dienst aufgenommen haben. Wir danken an dieser Stelle allen Teilnehmer:innen für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich für den Sanitätsdienst an unserer Schule zur Verfügung zu stellen, und den Ausbildern vom ASB für die kompetente und gute Ausbildung.

Der Ausbildungsjahrgang 2024

SPD spendet über 1.000 Euro

Tobias Vogel, Partei- und Fraktions-Vorsitzender der SPD Niedernhausen, berichtet: „Vielen Dank an das Niedernhausener Maskottchen LeoN für die Spendensammlung zum Hospiz-Neubau der „Hospizstiftung Idsteiner Land“ im vergangenen Anzeiger! So kamen wir auf die spontane Idee, in der SPD-Fraktion und dem Parteivorstand für die gute Sache zu sammeln – einige weitere Parteimitglieder haben sich angeschlossen und so wurde schnell eine Spendensumme über 1.000 Euro erreicht. Unser Dank gilt der Stiftung für die bewundernswerte Arbeit sowie dem Verlag Kuckro für die Bewerbung und die knuffigen Plüschlöwen!“

Gruppenbild bei der Spenden-Übergabe mit Herrn Hanfried Stöppler und Herrn Hans-Jürgen Heilhecker von der Hospizstiftung – gespendet haben: Ann-Kathrin Koch, Rita Bastian, Klaus Herber, Wulf Schneider, Tobias Vogel, Dr. Norbert Beltz, Norbert Eisenträger, Stephanie Sohnius, Solveig Golz-Fuchs, Giuseppe Papalia, Natalie Rolfes, Johannes Schwed, Jürgen und Susanne Berger, Günter F. Döring, Harald Ringel, Ullrich Vogel, Cora Sauerborn, Regina Kaske, Jürgen Wingenfeld, Alexander Weis, Franziska Meyer-Künnell

Autschbach und Illenberger

Furioses Gitarrenspiel

Am 24. Februar war das ZAK ausverkauft. Nichts ging mehr. Und die, die eine Karte ergattert hatten – ein Fan kam sogar aus Kiel angereist -, hörten ein Konzert der absoluten Extraklasse. Peter Autschbach und Ralf Illenberger, beide mehrfach ausgezeichnete Gitarristen, hüllten die Zuhörerinnen und Zuhörer in wunderschöne Klangwolken. Das Spiel der beiden ergänzte sich perfekt, mal leise, dann wieder lauter, von großer klanglicher Klarheit geprägt, immer unglaublich virtuos und kunstvoll, ohne dabei in musikalische Schnörkeleien abzugleiten. Den Anfang machte „Frösche“, ein Song, der auf dem zweiten gemeinsamen Album der beiden Künstler, die sich 2010 gefunden haben, verewigt ist. Direkt im Anschluss entführten die beiden ihr Publikum in den „November“ – wenn dieser Monat immer so melodisch, sanft und berührend daherkommt, darf er gerne ein ganzes Jahr lang dauern.

Ralf Illenberger ist seit über 40 Jahren aus der Musikszene nicht mehr wegzudenken. Seine musikalischen Anfänge liegen in den 1970er-Jahren, als er mit Martin Kolbe das Duo Kolbe & Illenberger begründete. Die beiden haben bis 1987 viel komponiert, viel gespielt und waren das große Vorbild von Peter Autschbach. „So wie die beiden spielen, so wollte ich auch spielen können“, erzählt der Musiker. Und so zollen Autschbach und Illenberger dem legendären Duo mit originalen und neuen Versionen der alten Songs Respekt, immer im Wechsel mit ganz eigenen Songs. Mal geht Peter Autschbach von der Bühne und überlässt Ralf Illenberger das Rampenlicht, der die Zuschauerinnen und Zuschauer mit dem leidenschaftlich gespielten „Love intense“ in den Bann zieht. Dann wieder gehört die Bühne Autschbach, der im „Suitcase Blues“ die Gefühle beschreibt, die einen auflangen, nicht enden wollenden Touren so manches Mal nachts im Hotel überkommen.

Die Genialität der beiden wird unter anderem sichtbar bei einem komplett improvisierten Stück – einer beginnt, der andere setzt ein und immer ist alles stimmig, jeder Ton, jede Sequenz „gehört dahin“, so Ralf Illenbergers Würdigung des Zusammenspiels mit Peter Autschbach. Spontan wird der Song „Vollmond“ getauft – und lebt nur für diesen Moment, nur für die Menschen, die ihn jetzt hier und heute hören dürfen. Nach zwei Zugaben werden Autschbach und Illenberger schweren Herzens und unter großem, nicht enden wollendem Beifall entlassen, das Konzert könnte eigentlich immer weitergehen. Und auch den Künstlern merkt man an, dass sie sich im ZAK sehr wohl gefühlt haben. Alle sind sich einig, dass es hier eine Fortsetzung geben muss. Das Konzert fiel auf ein bedeutsames Datum: den Tag des Kriegsbeginns in der Ukraine. Und so beschloss das ZAK spontan, an diesem Abend für das Ukraine-Projekt von hr-Moderator Werner Reinke zu sammeln. 405 Euro und 60 Cent kamen zusammen und konnten an „Reinke Ukraine“ überwiesen werden.
Sabine Karbowy

Peter Autschbach und Ralf Illenberger

Start der Blutspendesaison in Niedernhausen

Die erste Blutspende in diesem Jahr war ein voller Erfolg. Die Nachfrage war sehr hoch und durch das Buchen der Termine über die Internetseite des Blutspendedienstes war es möglich, die Spender so zu leiten, dass fast keine Wartezeiten für unsere Spender entstanden sind. Es kamen 12 Erstspender und in Summe waren es 139 Spender. Von maximal 147 Spendern, die die an diesem Termin möglich waren, war damit fast erreicht. An diesem Termin gab es auch viele Auszeichnungen zu verteilen. Auszeichnen konnten wir für die 10. Spende Manuela Heger, Manuela Ludewig und Madlen Brinkmann. Die 25. Spende gab Sonja Kilb. Die 75. Spende gab Gerhard Born. Besonders möchten wir uns bedanken bei unseren langjährigen Spendern Sigrid Schenk für die 99. Spende und für die 140. Spende bei Helmut Schenk. Für dieses Jahr hat sich die Ortsvereinigung des DRK Niedernhausen entschlossen, 5 Spendentermine durchführen. In den Jahren davor führten wir nur 4 Termine durch und bedingt durch die hohe Nachfrage nach Blut haben wir uns entschlossen einen weiteren Termin dazu zu nehmen. Wir danken unseren Spendern für die bisherige Unterstützung und freuen uns darauf, sie bei den weiteren Terminen in diesem Jahr begrüßen zu können. Der nächste Termin zur Blutspende ist der Montag, 13. Mai 2024.

Dank an die langjährigen Spender/-in Sigrid und Helmut Schenk

Gesprächskreis bei Demenz in Idstein

Für **Montag, 18. März, von 18–19.30 Uhr** lädt die Alzheimer Gesellschaft wieder zu einem Gesprächskreis nach Idstein ins Haus der älteren Menschen, Schulgasse 7 ein.
Die Teilnahme ist kostenlos; eine Mitgliedschaft im Verein wird nicht vorausgesetzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Aus konzeptionellen Gründen können die an Demenz erkrankten Angehörigen leider nicht teilnehmen.

Im Gesprächskreis lassen sich Fragen zum Umgang mit Demenz klären und wo man Hilfe bekommt. Gut tut aber auch, über die große emotionale Herausforderung sprechen zu können, die die Begleitung eines Menschen mit Demenz oft mit sich bringt. Und das betrifft nicht nur pflegende Angehörige, sondern auch solche, deren Familienmitglied bereits in einer stationären Einrichtung lebt. Trotz der Schwere des Themas gibt es auch viele schöne Momente während der Zusammenkünfte. Die Gesprächskreise werden von qualifizierten Moderatorinnen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen geleitet. Sie verfügen außerdem über persönliche Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Wer nicht an einem Gesprächskreis teilnehmen kann oder möchte, kann auch eine telefonische Beratung in Anspruch nehmen.
Kontakt 06124/7254027.

Uhu Anton und die Eulen Europas

Einen Vortrag der besonderen Art präsentiert der NABU Niedernhausen am **21. März 2024 um 19 Uhr** in der Alten Schule in Königshofen. Christian Wick, Eigentümer und Falkner vom Falkenhof Großer Feldberg wird den europäischen Uhu Anton als lebenden Vertreter der größten Eulenart mitbringen und auch die anderen Eulen Europas (diese in Form von Präparaten) vorstellen. Dieses dürfte insbesondere auch für (greif-)vogelbegeisterte Kinder ein besonderes Erlebnis werden. Insgesamt gibt es in Europa 9 Eulenarten, die sich vor allem in Größe und Jagdverhalten unterscheiden. Da die Eulen teils spezielle Nischen besetzen und ihr Lebensraum immer stärker eingeschränkt ist, gelten fast alle Eulenarten in Deutschland als gefährdet.
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen auf www.nabu-niedernhausen.de/termine

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst
in der Autalhalle
15.3.2024 um 17.00 Uhr
Stammtisch im 3 Eck
18.3.2024 um 14.30 Uhr
Treffen der Montagsgruppe
19.3.2024 Busfahrt
nach Aschaffenburg
20.3.2024 um 10.00 Uhr
Treffen der Gymnastikgruppe
zum Spaziergang im Autal

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
16.3.2024 um 14.30 Uhr
Treffen
18.3.2024 um 15.00 Uhr
Boccia
19.3.2024 um 15.00 Uhr
Gymnastik

Seniorenclub-Oberlenzbach
19.3.2024 um 14.30 Uhr
Dasbach kleine Halle

Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Fr., 19.30 Männerforum: Themen-Abend im Gemeindehaus
So., 10.15 Gottesdienst/Kindersonntag im Gemeindehaus
So., 12.00 Filmgespräch „The Chosen“, geistl. Vertiefung
Di., 10.30 Krabbelgruppe im Gemeindehaus UG
Di., 19.00 Friedensgebet im Gemeindehaus UG
Do., 15.00 Seniorenkreis mit Pfr. Seinwill
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage https://christuskirche-niedernhausen.de.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
Do., 10.00–11.00 Gedächtnistraining im ev. Gemeindehaus in Niederseelbach – Hahnfeldstr. 5
Fr., 18.30 Sing & Pray-Gottesdienst, Johanneskapelle Dasbach
So., KEIN GOTTESDIENST
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Do., 9.00 „Offene Kirche“ bis 18.00 Uhr
Fr., 9.00 „Offene Kirche“ bis 20.00 Uhr, ab 18 Uhr Liederabend mit der Band Rückenwind
Sa., 9.00 „Offene Kirche“ bis 15.00 Uhr
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 9.30 Kinderwortgottesdienst, gestaltet vom KIWO-Team
So., 18.00 Kreuzwegandacht
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 9.00 „Offene Kirche“ bis 20.30 Uhr
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Eucharist. Anbetung, Beichtgelegenheit
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier, unter Mitwirkung der Musikgruppe St. Martha

St. Michael Oberjosbach
Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Ndh.
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 16. März 2024
Kreuz Apotheke
Oranienstraße 1
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/300332

Sonnen Apotheke
Alte Dorfstr. 29
65207 Wiesbaden
Tel.: 06122/98410

Brunnen Apotheke
Prof.-Much-Straße 2
65812 Bad Soden am Taunus
Tel.: 06196/76406700

Sonntag, 17. März 2024
Apotheke am Kreisel
Bischof-Kaller-Str. 1 a
61462 Königstein im Taunus
Tel.: 06174/9929140

Apotheke am Wiesental
Pfarrmorgen 2–4
65205 Wiesbaden
Tel.: 06122/3976

Oranien Apotheke oHG
Bahnhofstr. 29
65520 Bad Camberg
Tel.: 06434/5298

Tierärztenotdienst

Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Samstag, 16. März 2024
Sonntag, 17. März 2024
Tierarztpraxis Fichtenstraße
S. Viertel + A. Ziegler,
Fichtenstr. 22
65527 Niedernhausen
Tel.: 0179/7287230 (Notfallnr.)
https://tierarzt-notdienst-rtk.de/

Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Brückenname – Niedernhausener Ortsbeirat hat einen Favoriten

Seit nun schon recht langer Zeit beschäftigt uns der Neubau der Brücke über die Bahngleise an der Wiesbadener Straße. Im Zuge der Bauarbeiten waren einige Niedernhausenerinnen und Niedernhausener an den damaligen Bürgermeister Joachim Reimann mit dem Vorschlag herangetreten, der Brücke einen Namen zu geben.

Im Oktober 2023 hatte die Gemeindeverwaltung in Absprache mit HessenMobil als dem Bauherrn der Brücke die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, Namensvorschläge zu machen.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Fast 90 Vorschläge wurden eingesandt! Die Bandbreite war groß, von der Ehrung prominenter Niedernhausener bis zu leicht ironisch gemeinten Namen reichten die Vorschläge. Auch auf unmittelbar benachbarte Landschaftsmerkmale wurde Bezug genommen. „Hahnwald-Brücke“ bezieht sich nicht nur auf einen Höhenzug, sondern auch auf den Standort eines ehemaligen Fußballplatzes -ein Stück Niedernhäuser Sport- und Vereinsgeschichte.

Der Name „Schwarzland-Brücke“ weist auf ein dem Brückenstandort benachbartes Flurstück, in dem einst Holzkohle gewonnen wurde. Für eine Verewigung eines beliebten Hotels und Restaurants („Engel-Brücke“) setzten sich einige Einsendungen ein.

In seiner letzten Sitzung hat sich nun der Niedernhausener Ortsbeirat nach reiflicher Überlegung auf einen anderen Vorschlag von der Liste als Favoriten geeinigt, nämlich „Nauroder Brücke“. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass unsere Nachbargemeinde noch nicht mit einem Straßennamen (nach dem Muster „Idsteiner Straße“ oder „Wiesbadener Straße“) bei uns vertreten ist. Im Gegensatz dazu gibt es zwischen Rambach und Naurod bereits eine „Niedernhausener Straße“. Auch wurde die Landstraße in Richtung Naurod (heute Wiesbadener Straße/L3027) früher in Niedernhausen „die alt Nauer der Schossee“ genannt. Der Namensvorschlag wird sicher nicht bei jedem oder jeder in Niedernhausen den gleichen Anklang finden. Er feiert aber eine Idee, die zu allen Zeiten, und besonders heute, wichtig bleibt: Die gute Nachbarschaft.

Kreativtag Farbe in der Kita Engenhahn – Mehr als nur malen

Das im Kindergarten gemalt wird, ist selbstverständlich. Die meisten Kinder lieben es, sich mit Stiften oder Wasserfarben künstlerisch auszudrücken. Womit man im weitesten Sinne neben Pinsel und Farbe noch „malen“ kann, wie Farben funktionieren, und vieles mehr konnten die Kinder der Kita Engenhahn am 27. Februar beim „Kreativtag Farbe“ erforschen. Geleitet hat den Kreativtag die Künstlerin Ellen Thonfeld, deren Sohn selbst in die Kita Engenhahn geht.

„Zum einen sind uns natürlich Projekte wichtig, die Kreativität und Ausdrucksvermögen der Kinder fördern,“ erklärt Kita-Leiterin Nina Murlasits. „Ganz besonders freuen wir uns, wenn wir Eltern einzubinden können, die zu einem bestimmten Thema ihre eigene Expertise beisteuern.“

In Kleingruppen waren die Kinder einen ganzen Tag über mit mehreren altersgerecht strukturierten Projekten beschäftigt. Im Mittelpunkt stand das Ausprobieren: Welche Farben gibt es? Was kommt dabei heraus, wenn man Farben mischt? Womit außer Farben kann man noch malen?

Jedes Kind konnte sich hier auf einer individuellen Leinwand kreativ ausdrücken. Zusätzlich zur Acrylfarbe haben die Kinder Materialien aus dem Kita-Garten wie Erde oder Pflanzenteile mit auf die Leinwand gebracht. Mit zum Teil überraschenden Ergebnissen!

Als Ergebnis entstanden eine Reihe individueller Kunstwerke, die die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Gemeinsam gestalteten die Kinder auch eine große Leinwand als buntes Wandbild für einen Gemeinschaftsraum. So haben die Kinder nicht nur jede Menge Spaß gehabt, sondern auch noch einen echten „Hingucker“ geschaffen.

Gemeinsam etwas Tolles gestaltet: Wandbild für die Gemeinschaftsräume (Bild: Nina Murlasits, Kita Engenhahn)

Jugend-Sammelwoche der Niedernhausener Vereine

Freie Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen ist wertvoll, aber leider nicht kostenlos. Trotz des hohen ehrenamtlichen Engagements geht heute ohne Spenden und Sponsoring nichts. Jugendarbeit treibende Vereine und Organisationen wenden jährlich große Summen ihres Etats für Räumlichkeiten und Angebote, Ausstattungsgegenstände aber auch für die Aus- und Fortbildung von Jugendleitern auf. Im Rahmen der „Jugendsammelwoche“ haben die Jugendorganisationen des Rheingau-Taunus-Kreises in jedem Jahr Gelegenheit, die finanzielle Basis ihrer Jugendarbeit zu erweitern. Niedernhausens Erster Beigeordneter Dr. Norbert Beltz bittet die Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung der jungen Vereinsmitglieder, wenn diese zwischen dem 14. Und 28. März 2024 Mittel zur Finanzierung ihres Gruppenlebens sammeln. Für Spenden ab 10,– Euro wird auf Wunsch eine Spendenquittung übersandt.

Folgende Jugendgruppen beteiligen sich an der „Jugendsammelwoche 2024“:

- Jugendfeuerwehren Niedernhausen, Königshofen, Niederseelbach und Oberjosbach
- Kath. Pfarreien Maria Königin Niedernhausen und St. Michael Oberjosbach
- Turngemeinde Oberjosbach und TuS Königshofen 1898 e. V.
- VCP Stamm Parzival

Die Sammelbezirke wurden, wie in den Vorjahren, unter den teilnehmenden Vereinen ausgelost.

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass sich ausschließlich angemeldete Gruppen an der Sammlung beteiligen dürfen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Menschen in Niedernhausen die Kinder und Jugendlichen durch eine Spende – egal wie hoch – unterstützen würden. Herzlichen Dank im Voraus!

Niedernhausen

Pfadfinder auf dem Bauernhof

Am Fenster fliegt eine Kuh vorbei

Wie auch das beliebte Pfadfinder-Lied „An Land“, hat diese erste Fahrt der Pfadfinder im Jahr etwas mit Kühen zu tun. Für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP Stammes aus Niedernhausen ging es am Wochenende vom 1. bis zum 3. März auf den Demeter-Bauernhof in Nidda. Ein musisches Wochenende wie dieses findet jedes Jahr statt. Es ist ein Wochenende, bei dem viel musiziert wird, was auf dem Bauernhof mit den mitgebrachten Gitarren und einem Klavier im Gemeinschaftsraum gut möglich war. Der Biobauernhof bot viele Möglichkeiten, um mit den Tieren zu arbeiten und das Leben dort kennenzulernen.

Nach einer Nacht in der liebevoll eingerichteten Unterkunft gab es am ersten Tag eine Hofführung, alle Tiere wurden vorgestellt und schon bald konnten alle mithelfen, die Kühe und Ziegen zu füttern oder den Hühnerstall auszumisten. Das ganze Wochenende lang wurde es nicht langweilig – es gab immer etwas zu tun. So auch am Samstagabend, an dem ein gemütlicher Singeabend mit Stockbrot stattfand. Am Sonntagvormittag hieß es dann auch schon wieder Abschied nehmen von dem Bauernhof mit all seinen Tieren. Bis zur Mittagszeit wurde noch geputzt und aufgeräumt und nach einer kurzen Abschiedsrunde auch schon „Auf Wiedersehen“ gesagt. Für viele Stammesmitglieder war die dreitägige Fahrt auf den Bauernhof eine neue Erfahrung und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Um mehr über die Pfadfinder und ihre Gruppenstunden zu wissen, ist auf www.vcp-niedernhausen.de zu erfahren.

Tiere auf dem Bauernhof – ganz nah

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Wegen Baumaßnahmen der Bahn: Zeitweilig weniger Parkplätze am Niedernhausener Bahnhof

Nutzerinnen und Nutzer der Park & Ride-Parkplätze am Niedernhausener Bahnhof müssen vorübergehend mit weniger PKW-Stellplätzen auskommen. Betroffen ist der so genannte „kleine“ P&R-Parkplatz östlich des Bahnhofsgebäudes (Verlängerung „Ilfelder Platz“).

Wegen einer Baumaßnahme der Deutschen Bahn kann hier vom 18.3. bis 5.4.24 nur der zentrale Parkbereich genutzt werden. Die Parkstreifen parallel zum Gleis 1 sowie auf der anderen Seite des Parkplatzes in Richtung Bahnhofstraße sind gesperrt.

Es wird gebeten, gegebenenfalls auf den großen P&R-Parkplatz auszuweichen.

Entdecken Erleben Erinnern
Freilichtmuseum Hessenpark

Treffpunkt Gesundheit
Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/23 79
www.theisstal-apotheke.de

THEISSTAL APOTHEKE
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Reparieren statt Wegwerfen im März 2024

Das Repair-Café in Niedernhausen wird am **16. März 2024** wieder in den Nassauer- Kurmainzer Stuben“ in der Autalhalle von Niedernhausen, Idsteiner Straße 59 ihre defekten Geräte annehmen.

Und, wenn möglich, wieder instand setzen.

Das Technik-Team freut sich, Sie in der Zeit **zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr** bei einer Tasse Kaffee begrüßen zu können. Den Eingang zu den Räumen erreichen Sie vom Parkplatz aus zum Haupteingang und dann über den Balkoneingang.

Mainova ist im März mobil in Niedernhausen

Mainova kommt, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am **Donnerstag, dem 14. März 2024,** nach Niedernhausen, wo es von **10.00 bis 12.00 Uhr** am Wilrijkplatz zu finden ist. Danach fährt es weiter nach Eppstein, wo es von 13.00 bis 15.00 Uhr am Parkplatz Rathaus 1 Station macht. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Der Main Info Service im Überblick: Persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zu Ihrem Mainova-Tarif und zur Rechnung.

Tatjanas Auto-Tipp

Ist das Warten der Klimaanlage unnötiger Luxus?

Eine Klimaanlage ist für immer mehr Autobesitzer ein Muss, selbst in Klein oder Kompaktfahrzeugen. Laut Kfz-Branche rüsteten die Hersteller im vergangenen Jahr mehr als 90 Prozent aller Neuwagen mit dem Komfortbauteil aus. Doch der Komfortgewinn kann in Ungemach umschlagen. Moderne Klimaanlagen mit Pollen-, beziehungsweise Aktivkohle-Filter haben den Vorteil, dass sie die in den Innenraum strömende Außenluft gründlich reinigen. Das funktioniert jedoch nur bei einem einwandfreien, sauberen Filtersystem. Ansonsten können sich dort Keime oder Bakterien einnisten und die Luft im Auto regelrecht verpesten. Deshalb sollten Autobesitzer die Klimaanlage regelmäßig warten lassen. „Nicht in jeder Inspektionsvorgabe ist das vorgesehen und gerade zum Frühjahr hin bieten viele Fachwerkstätten besondere Aktionen an. Lässt die Kühlleistung nach, kann fehlendes Kühlmittel die Ursache sein.

Bei den wenigsten Modellen kann man selbst prüfen, ob der Füllstand korrekt ist, deshalb besser gleich die Werkstatt nachprüfen lassen. Profis setzen bei der Neubefüllung der Anlage oft ein Kontrastmittel ein. Eventuelle Leckagen lassen sich später so leichter orten. Grundsätzlich sollte die Klimaanlage regelmäßig, auch bei mäßigen Temperaturen, mindestens zehn Minuten eingeschaltet werden. Das bewirkt eine ausreichende Schmierung des Systems; Verunreinigungen am Verdampfer werden durch ablaufendes Kondenswasser weggewaschen. Wer sehr sorgfältig sein möchte und Schäden vorbeugen will, der schaltet die Kühlung bei laufendem Gebläse aus, kurz bevor er sein Auto parkt. Das verhindert Restfeuchtigkeit am Seite 2 von 2 Verdampfer und reduziert die Gefahr von Geruchsbildung.

Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen das TÜFA-TEAM.

Ihr TÜFA-TEAM

Jetzt ein Buch!

Unser Tag ist heute

Frau Nisters von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Virginie Grimaldi
Unser Tag ist heute – Die Nummer 1 aus Frankreich –
Penguin

Jeanne, 74, steht nach 50 gemeinsamen und glücklichen Jahren nun als Witwe da. Sie fühlt sich einsam und fürchtet um ihre finanzielle Existenz, denn die Rente ist klein und die Wohnung in Paris ist jetzt viel zu groß. Sie beginnt Zimmer ihrer Wohnung unterzuvermieten und sieht darin den einzigen Ausweg. So findet sie Iris und Theo. Beide haben ihre eigene Geschichte und brauchen dringend ein Dach über dem Kopf. Aus dieser Schicksalsgemeinschaft wird bald viel mehr: eine Ersatzfamilie und Freunde fürs Leben.

Mit viel Humor und Aufrichtigkeit gelingt es der Autorin, diese emotionale und leichtfüßige Geschichte zu erzählen.

Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Wohnraum gesucht!

Auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum gibt es immer mal wieder gute, aber auch absurde Ideen. Durch eine Studie des Umweltbundesamts vergangene Woche wurde eine Diskussion entfacht, wie viel Wohnraum frei werden könnte, wenn ältere Menschen, die – aus Sicht einiger, die denken, es besser zu wissen – zu viel Wohnraum nutzen, den sie in ihrem Alter gar nicht mehr brauchen würden. Unsere sozialistischen Umverteiler richten ihr Augenmerk auf ältere Menschen: wer mehr als 40 Quadratmeter pro Person bewohne, solle jetzt gedrängt werden, in eine kleinere Wohnung umzuziehen, so fordern es Klimagruppen aus Freiburg um die Fridays-for-Future-Bewegung. Dazu soll der Mieterschutz in Mietverträgen aufgehoben werden, Kappungsgrenzen für Mieterhöhungen abgeschafft werden, oder gar „Wohnraum-steuern“ eingeführt werden. Dahinter steckt ein absurdes Gedanken-Modell, nämlich, dass der vorhandene Wohnraum uns allen gehöre, und die Gesellschaft einfach darüber bestimmen könnte, wer wieviel Wohnraum benötige, und wer noch wie wohnen darf. Und unter ‚Gesellschaft‘ verstehen die Sozialisten natürlich ihre eigenen Chef-Ideologen, die am besten wissen, wer wieviel Raum benötigt. Ich finde alleine die Tatsache, dass solche Dinge überhaupt öffentlich diskutiert werden, schon absurd. Viele ältere Menschen haben ihre Häuser noch selbst gebaut, unter Entbehrungen, harter Arbeit und Verzicht. Der SPD-Generalsekretär Kühnert philosophiert ja immer wieder darüber, dass eigentlich niemand mehr als eine Wohnung besitzen dürfe, alles andere sei unmoralisch. Er kann sich offenbar nicht vorstellen, dass Menschen Geld sparen, um damit Wohnraum zu bauen, um von den Miet-Einnahmen im Alter einmal leben zu können, oder es ihren Kindern zu vererben, anstatt ihr Geld durch Urlaub, teure Kleidung oder schnelle Autos auszugeben. Das ist im Übrigen genau der Weg, mit dem in Deutschland der meiste Wohnraum geschaffen wird, den wir also unbedingt fördern sollten, anstatt ihn schlecht zu reden. Kühnert schwebt offenbar eine Wohnungsbau-Politik vor, in der einzig die öffentliche Hand Mietwohnungen baut und betreibt; dabei waren es pikanterweise SPD-Bürgermeister, die in Kühnert's Heimatstadt Berlin den städtischen Wohnungsbestand an Private verkauft hatten. Deswegen sollten wir uns solchen Überlegungen klar entgegen stellen: Wir sollten Anreize und Motivation für Wohnungs-Neubau schaffen, indem wir das Eigentum respektieren, und günstiger werden unsere Wohnungen, wenn wir die komplizierten Bauvorschriften und die teuren Standards hinterfragen. Muss jede Wohnung zwingend Fahrrad-Stellplätze haben, müssen auch auf Schatten-Grundstücken zwingend Solarmodule auf den Dächern sein? In Berlin, wo nun ständig über Wohnungs-Enteignungen und Mietpreisdeckel diskutiert wird, und wo man nicht mehr selbst über Renovierungen oder Modernisierungen seiner eigenen Wohnung entscheiden darf, ist der private Wohnungsbau nahezu eingestellt worden, weil keiner mehr Lust hat, für andere Menschen Wohnraum zu bauen, über den man selbst dann keine Hoheit mehr hat. Das ist genau der falsche Weg, wenn man mehr Wohnraum benötigt! Bemerkenswert ist auch der Ego-Trip des GDL-Chefs Klaus Weselsky, der uns nun schon seit Wochen mit seinen Dauer-Streiks in Geiselhaft nimmt. Er hat vergangene Woche in Interviews deutlich gemacht, dass er sich Kompromiss-Angebote von Schlichtern und Vermittlern gar nicht erst anschaut, sondern unbedingt mit dem Kopf durch die Wand will. Wer ihm nicht gehorcht, und seinen krassen Maximal-Forderungen nicht nachkommt, mit dem verhandelt er gar nicht mehr, sondern will jetzt das Land mit überraschenden Streiks überziehen. Es ist erschreckend, wie winzige Grüppchen (alleine in der Deutschen Bahn operieren mehrere unterschiedliche Gewerkschaften) unser Land immer wieder komplett lahmlegen können.

(Bild: Stefan Trocha)

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen.
Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Verlosung für VIP-Mitglieder

Diese Woche verlosen wir 2-mal **leckere Pizza bei Piccola Roma** (Frankfurter Straße)
Alle VIP-Leserinnen und -Leser melden sich per E-Mail mit dem Betreff „Pizza“. Einsendeschluss ist der 17. März 2023
(E-Mail: haiko.kuckro@ niedernhausener-anzeiger.de).

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen
- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservce | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

Niedernhausen

Brücke an der Wiesbadener Straße soll „Nauroder Brücke“ heißen

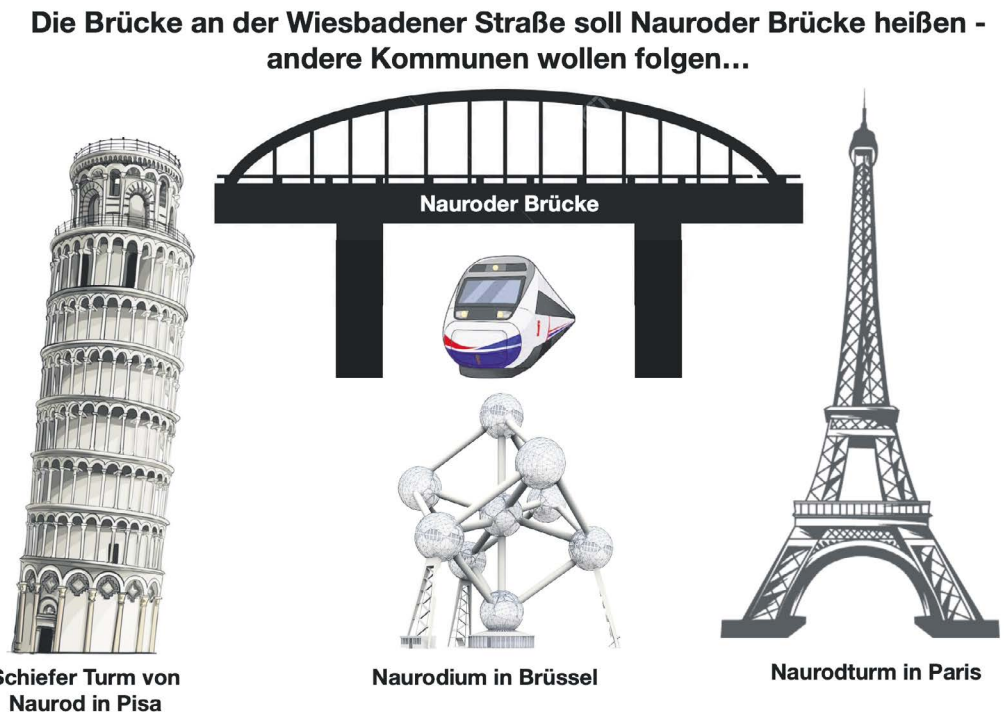
Im November 2023 rief die Gemeindeverwaltung und HessenMobil die Bürgerinnen und Bürger von Niedernhausen auf, Vorschläge für einen Namen der neuen Brücke in der Wiesbadener Straße zu machen. 99 Vorschläge wurden eingereicht.

In der letzten Sitzung des Ortsbeirats Niedernhausen wurde das Thema behandelt und aus der Vorschlagsliste einstimmig als Brückenname „Nauroder Brücke“ gewählt.

In den sozialen Medien wurde diese Wahl von Seiten der Bevölkerung ausschließlich negativ kommentiert.

Man bemängelte, dass dieser Name zu wenig bzw. keinen örtlichen Bezug zu Niedernhausen hat.

Das Thema wird noch im Gemeindevorstand behandelt.



Das Bild behandelt das Thema mit einen „Augenzwinkern“.

– Anzeige –

Zuhören – Verbinden – Anpacken:
Meine Vision für Niedernhausen

Gute Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten

Liebe Niedernhausenerinnen und Niedernhausener,
in den letzten Tagen wurde viel über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesprochen, sei es im Zusammenhang mit dem Equal Pay Day oder dem internationalen Frauentag. Eine zentrale Frage betrifft dabei die Leistungsfähigkeit unserer Kindertagesstätten. Dies ist ein vielschichtiges Thema. Personal muss gehalten und neues Personal gewonnen werden.
Es ist wichtig, dass zusätzlich zum bereits engagierten Personal in Niedernhausen weitere Fachkräfte hinzugewonnen werden. Dazu ist es wesentlich, dass die Strategie zur Gewinnung von pädagogischem Personal für unsere Einrichtungen zunächst betrachtet und anschließend weiterentwickelt wird. Bisher werden unserem pädagogischen Personal bereits einige „Benefits“ angeboten (ob-Bike, Firmenfitness mit dem Egym-Wellpass, Job-Ticket, Fortbildungsangebote), die die Gemeinde Niedernhausen als Arbeitgeber von anderen Kommunen abgrenzt.
Ich möchte an dieser Stelle meine Hochachtung vor der Arbeit des KiTa-Fachdienstes im Rathaus ausdrücken, der in diesem stark umkämpften Arbeitsmarkt bereits viel bewegt und möglich macht. Es darf bei Jobangeboten generell immer das Gesamtpaket betrachtet werden – neben wettbewerbsfähigen Gehältern und möglichen weiteren Zusatzleistungen können auch flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmöglichkeiten zusätzliche Anreize schaffen. Es ist wichtig, dass wir in der Gemeinde zukunftsorientiert denken und transparent arbeiten. Das bedeutet für mich:
Die Bewerbenden haben individuelle Bedürfnisse und Wünsche und so sollte auch jeder die die Möglichkeit haben, diese im persönlichen Bewerbungsprozess heranzutragen. Gemeinsam kann dann ein Weg gefunden werden: Möchte sich die Erziehenden gerne an der Weiterentwicklung und Gestaltung eines neuen pädagogischen Konzepts beteiligen? Welche Kindertagesstätte wäre in der Gemeinde dazu geeignet? Hat die pädagogische Fachkraft kein Auto und kommt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Job-Bike zur Arbeit? Welche Kindertagesstätte könnte dann in Frage kommen? Es geht dabei um Prioritäten.
Wir haben das Glück, dass wir in unserer Gemeinde so viele Einrichtungen haben. Dann sollten wir auch im Bewerbungsprozess diese Vielfalt nutzen.
Bestenfalls trägt das Pädagogische Personal vor Ort ihre Gedanken zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen an die Gemeinde Niedernhausen heran – denn wer könnte es besser wissen als sie selbst, was sie sich wünschen?
Wichtig ist ein offenes Ohr zu haben – den Menschen zu hören und sehen, „wo der Schuh drückt“. Es gibt keine Musterlösung, denn auch nicht für jeden ist beispielsweise das Benefit „Firmenfitness mit dem Egym-Wellpass“, wie es letztes Jahr von der Gemeindevertretung beschlossen wurde, gleichermaßen attraktiv. Damit sich das Pädagogische Personal in den Niedernhausener Einrichtungen wohlfühlt, ist es wichtig, dass aus einem Beschwerdemanagement eine Feedback-Kultur gestaltet wird. In dem vielfältigen Netz „Kinderbetreuung“ geben alle Beteiligten ihr Bestes. Ziel ist es langfristig für Eltern und Kinder eine zuverlässige, pädagogisch wertvolle Betreuung zu gewährleisten, für das Personal einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem man sich stets wohlfühlt und im Team gemeinsam und gern die Kleinsten nicht nur betreut, sondern ihnen jeden Tag neue Erlebnisse und für ihre Entwicklung wichtige Erfahrungen ermöglicht. Bitte sehen Sie es mir nach, sollte ich bei diesem komplexen Thema nicht jedes Detail erfasst habe und ausführen konnte. Ich freue mich sehr über Anregungen aus der Niedernhausener Elternschaft und selbstverständlich von betroffenen Fachkräften.
Ihr
Mathias Päßler

Mathias Päßler
ist Rechtsanwalt und Kandidat für das Amt des Bürgermeisters von Niedernhausen

info@mathiaspaessler.de | www.mathiaspaessler.de

– Anzeige –

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
von der Ausbildung im Rettungsdienst, über Soldatin im humanitären Auslandseinsatz bis hin zur Kriminalhauptkommissarin in Leitungsfunktion gehörte ich zur „Familie“ der Rettungs- und Hilfsberufe. Prägende Jahre, in denen ich viel erlebt und gelernt, viel Leid aber auch viel Freude gesehen habe. Die gefühlte Zugehörigkeit wird – auch wenn ich mittlerweile einen anderen Beruf ausübe – nie schwinden und verbindet mich nach wie vor mit allen Kolleginnen und Kollegen. Rettungs- und Hilfskräfte verdienen unseren besonderen Schutz und unsere Unterstützung – vor allem in Zeiten, in denen sie immer häufiger missachtet und sogar angegriffen werden. Natürlich schlägt mein Herz auch heute noch für das Thema Sicherheit. Wer selbst erlebt hat, wie betroffen und verunsichert Menschen sind, bei denen z. B. eingebrochen wurde oder wie tröstend ein positiver Zuspruch in Ausnahmesituationen sein kann, hat von Herzen das Bedürfnis Menschen davor zu bewahren. Die aktuelle Kriminalitätsstatistik zeigt, dass wir überdurchschnittlich sicher leben – das ist allerdings nicht Ergebnis der Polizei alleine, sondern auch der engen Zusammenarbeit mit den Kommunen. Mein Fokus liegt auf Präventionsmaßnahmen, denn man muss aktiv werden bevor es überhaupt zur Straftat kommt. Die Initiative „Kompass“ der Polizei Hessen ist in diesem Zusammenhang ein Erfolgsmodell, mit dem auch in Niedernhausen kriminalpräventive Maßnahmen, wie Sicherheitsberatungen, bessere Beleuchtung, höhere Polizeipräsenz in der „dunklen Jahreszeit“ oder bauliche Änderungen in sogenannten „Angsträumen“ erarbeitet werden. Mir ist wichtig, dass die angestoßenen Maßnahmen weiterentwickelt und umgesetzt werden, bis hin zur Erstellung eines passgenauen Sicherheitskonzepts für Niedernhausen. Der gemeinsam mit Idstein, Waldems und Hünstetten geplante Präventionsrat ist ein gutes, ergänzendes Instrument, das zusätzlich staatliche und freie Akteure der Kriminalprävention vernetzt. Das Thema Sauberkeit im öffentlichen Raum, darf in diesem Zusammenhang nicht vernachlässigt werden. Der „Broken-Windows“-Effekt sorgt in unsauberen Bereichen häufig für Vandalismus, der dazu führt, dass Menschen sich dort unsicher fühlen, diese Bereiche meiden und damit Raum für Kriminalität lassen. Der Sauberkeitskoordinator ist daher weiterhin unabdingbar. Zur Sicherheit gehört auch eine schnelle Versorgung durch Notarzt und Feuerwehr, weshalb ich mich fortlaufend für einen Verbleib der Rettungswache in Niedern-

hausen einsetzen werde. Die gut aufgestellten und ausgebildeten Feuerwehren der Gemeinde werde ich weiter fördern und für eine moderne Ausstattung und angemessene Unterbringung Sorge tragen ebenso wie für die Unterstützung der Nachwuchsarbeit, damit die Wehren auch in Zukunft gut aufgestellt sind.
Ihre
Lucie Maier-Frutig

lucie.frutig@gmx.de | www.lucie-maier-frutig.de

Rückblick – Weihnachtsmarkt 2023 in Niedernhausen

Verheißungsvolle Düfte luden zum Verzehr von herzhaften oder süßen Köstlichkeiten ein, dazu Punsch oder Glühwein. Bei eisigem Wind für kalte Hände und durchfroren eine Wohltat.
Traditionell waren auch die Niedernhausener Lions mit ihrem Glühwein- und Crêpes-Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten: „Crêpes mit Nutella“ – eindeutig der Favorit. Lange Schlangen dort und auch am Tombola-Stand, wo diejenigen, die Lose gekauft und eine Gewinnnummer gezogen hatten, erwartungsvoll der Überraschung entgegenfieberten. Es war die 21. Tombola, die die Lions auch in diesem Jahr wieder dank der großzügigen Unterstützung vieler Sponsoren ausrichten konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön. Der Erlös aus Tombola-, Glühwein- und Crêpes-Verkauf fließt in die Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten in Niedernhausen und im Idsteiner Land. In diesem Jahr konnte ein Teil davon – der Betrag von € 400 – zur großen Freude an die Feuerfüchse – die Kinderwehr – und die Jugendfeuerwehr des Löschverbandes Oberseelbach/Lenzhahn vor dem FW-Gerätehaus in Oberseelbach in Empfang genommen werden.
Wehrführer Andreas Zerbe und das Team der Kinder- und Jugendbetreuung – Karina Wendland und Marvin Andrä – bedankten sich sehr herzlich für die finanzielle Zuwendung bei Barbara Stuber von den Lions Niedernhausen.
B. Stuber/E. Heyne

Der symbolische Scheck geht an den Nachwuchs des Löschverbandes Oberseelbach/Lenzhahn

Deutsche Glasfaser

SCHNELL ZU DEN GLASFASER-BERATERTAGEN.

Sie haben Fragen zum Thema Glasfaser? Dann kommen sie am **16.03.24** zum **Rathaus Niedernhausen (Wilrijkplatz)** und am **23.03.24 zu Hifikaus (Bahnhofstr. 9)** jeweils in der Zeit von **10:00 bis 14:00 Uhr** und stellen Sie uns Ihre Fragen zum Thema Glasfaser. Wir informieren Sie gerne über alles, was Sie dazu wissen möchten.

Seien Sie am 16. und 23.03.24 dabei!

Versuchen Sie außerdem Ihr Glück an unserem Glücksrad und gewinnen Sie tolle Preise.

Wir freuen uns auf Sie!

02861 8133 212
deutsche-glasfaser.de/niedernhausen

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH · 40463 Düsseldorf (Postanschrift) DG_1562_0

Feuerwehrverein Niedernhausen

Ein sehr aktives Vereinsjahr 2023

Darüber berichtete Oliver Ernst zur Jahreshauptversammlung am 1. März im FW-Gerätehaus der heimischen Feuerwehr. Zunächst konnte nach Ergänzungen die beschlossene Satzungsänderung des Vereins im Vereinsregister eingetragen werden. Das Beladungs- und Hygienekonzept für den Gerätewagen Logistik ist nach Diskussionen beschlossen und umgesetzt worden. Das führt nun zu einer besseren Einsetzbarkeit und mehr Sicherheit in der Nutzung. Mit Hilfe einer finanziellen Unterstützung konnten neue einheitliche Polo-Shirts für alle Aktiven, die Jugend und die Altersabteilung beschafft werden. Das Mittsommernachtsfest 2023 war ein voller Erfolg und ist als „Aushängeschild" der heimischen Wehr inzwischen mit seinen Inhalten weithin bekannt und beliebt. In diesem Jahr wird erneut zur Mittsommernacht am Samstag, dem 22. Juni eingeladen. Mit einem gemütlichen bayrischen Abend im Oktober und einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Gerätehaus und am „schönsten Weihnachtsbaum" konnte der Verein wieder viele Gäste begrüßen. „Tragende Säule und Rückhalt aller Abteilungen" sei der FW-Verein, ist Oliver Ernst überzeugt – er sei immer Ansprechpartner, wenn es um besondere Anforderungen oder Beschaffungen geht. Er dankte allen Beteiligten für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Die Kassenlage des Vereins sei gut, berichtete Kassenleiter Christian Klein. Das letzte Vereinsjahr hat mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Dominik Ernst und Linus Horne hatten die Kasse geprüft – sie sei in einem korrekten und ordnungsgemäßen Zustand. Ihrem Antrag zur Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig entsprochen. Neben Linus Horne wird in diesem Jahr Quinten Schierbaum die Vereinskasse prüfen. Für ihre Vereinstreue sind für 5 Jahre Christian Jeske, für 10 Jahre Simone Schmidt und Marko Gruner sowie für 40 Jahre Mitgliedschaft Matthias Dörr und Rolf Fleischberger geehrt worden. Zum 85. Geburtstag wurde Eckard Egemann gratuliert. Im Jahre 2028 wird die Niedernhausener Feuerwehr ihr 125. Jubiläum feiern. Schon heute, so schlug Oliver Ernst vor, sollte man sich mit der Form, wie dieses Ereignis gefeiert werden soll, beschäftigen. Unter 3 Vorschlägen, die intensiv in der Diskussion beleuchtet wurden, einigte man sich auf eine Art der Ausrichtung, mit der nun die „langfristige" Planung beginnen könnte.

Eberhard Heyne

Für Vereinstreue bedankt wurden: Christian Jeske, Simone Schmidt, Marko Gruner, Matthias Dörr und Rolf Fleischberger, rechts Eckard Egemann (v. l. n. r.)

Neues aus dem Verlag

„LeoN" und der Niedernhausener Anzeiger helfen!

Die „Hospizstiftung Idsteiner Land" baut mit Spendengeldern ein dringend benötigtes Hospiz im Idsteiner Land. Hierbei ist die Stiftung auf viele Hilfen angewiesen. Der Niedernhausener Anzeiger unterstützt – mit dem Niedernhausener Maskottchen LeoN – dieses so wichtige Vorhaben. Jeder Einzelspender für dieses Hospiz ab 50 Euro, erhält als zusätzliches „Dankeschön" einen kleinen Plüsch-LeoN (21 cm hoch und 80 Gramm). Das **Spendenkonto** (Konto der *„Hospizstiftung Idsteiner Land"*) lautet:

Nassauische Sparkasse
DE23 5105 0015 0107 1448 91

Bei Ihrer Überweisung geben Sie beim Verwendungszweck LeoN ein, und senden eine Mail mit Ihrer Adresse zur Übergabe des LeoN an den Verlag.

LeoN hatte seinen ersten Auftritt vor zwei Jahren auf der Niedernhausener Messe „FuGa" und war sofort der Liebling der kleinen Gäste. LeoN (das „N" steht für Niedernhausen) verkörpert das Nassauische Wappentier und trägt eine Müllermütze auf seinem Haupt. Niedernhausen war ja wegen seiner vielen Mühlen bekannt.

In den nächsten Wochen und Monaten wird sich LeoN nun ganz in den Dienst der „Hospizstiftung Idsteiner Land" stellen.

Bitte helfen Sie.

Ihr Anzeiger-Team

Sudoku

7	6		4				3	1
3	9		8		5	7		
		5			7			8
5						1	2	
6			5		2			9
	8	2						6
4			2			6		
		1	9		6		7	5
2	5				3		1	4

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 10.

Der besondere Nussknacker

Regionalwettbewerb Rhein-Main West Jugend forscht Schüler experimentieren im Senckenbergmuseum. Am Freitag den 23.2.24 früh um 7.30 Uhr trafen sich Mia Zinn und Defne Kalafatas ein um den ganzen erlebnisreichen Tag ihr Projekt zu präsentieren. Jonas Döbbemann (musste krank alles von zuhause verfolgen)

Sie nutzten in ihre Mittagspausen an der FvSS Eppstein und erweiterte Jufo-AG-Zeiten um ihren Ideen nachzuforschen und sind trotz mancher Tiefschläge beharrlich und als super Team dabeigeblieben. Sie haben hierbei viele Aspekte untersucht … und es hat sich sehr gelohnt:

- Erster Platz in der Sparte Technik und Einladung zum Landesentscheid in Kassel am 15./16. März 2024 .
- Sonderpreis plusMINT für Interdisziplinäre Projekte
- Außerdem bekamen alle drei jeweils noch ein Provadis & Senckenberg-Geschenk

Der Titel und Kurzfassung der Forschergruppe ist: **Der besondere Nussknacker für Walnüsse**

Kurzfassung: Wir wollen gerne Walnüsse so knacken, um die Walnussschalenhälften für Bastelarbeiten ganz bleiben. So können alle Jahre wieder zur Vorweihnachtszeit Weihnachtsbaumschmuck, Mobiles und fantasievolle Dinge gemacht werden. In Kunst und Arbeitslehre wäre so ein Nussknacker doch super. Natürlich sind die Kenntnisse aus der Physik aus dem Teilgebiet Mechanik gut, um die vielen Nussknacker und anderes Werkzeug zu untersuchen und zu verbessern. Auch ein Blick in die Biologie ist aufschlussreich, um bei der Entwicklung vom besonderen Nussknacker zu helfen.

Interessante Nussknacker und auch ein alternatives Werkzeug haben wir untersucht, um die Nuss perfekt zu knacken.

Wir zeigen, wie weit wir damit gekommen sind und was noch zu tun ist, um Ende des Jahres am Weihnachtsmarkt Nussschalenprodukte zeigen zu können.

Die Siegerehrung vom ersten Platz und Sonderplatz ist unter anklicken vom Livestream ab etwa 57:27 hier zu sehen: www.senckenberg.de/jugend-forscht

Kerbegesellschaft Veilchenblau

Rückblick auf eine wunderbare Kerb 2023

Am letzten Freitag trafen sich die Mitglieder der KG Veilchenblau zu ihrer Mitglieder- und Jahreshauptversammlung im Taunusgarten. Der Vorsitzende Philip Martin begrüßte und bat zur Totenehrung für die im Jahre verstorbenen Mitglieder um eine Schweigeminute. Zusammen mit Rebecka Kleber schaute er zurück auf ein wieder ereignisreiches Jahr mit einigen Höhepunkten. Denn nicht nur die Gusbacher Kerb, als das „Kerngeschäft“ des so rührigen Vereins, bestimmt das Vereinsjahr, sondern in dem reichhaltigen Vereinskalender gibt es eine Reihe von beliebten Veranstaltungen im Ort. Das 10-jährige Jubiläum der Bürgerstiftung wurde im Ablauf unterstützt und die von Thomas Hiess ersteigerte Ruhebank später „gesetzt“. Den vielen Helfern/-innen ist am 13. Mai mit einem Fest gedankt worden – das in diesem Jahr wieder am 4. Mai im Vereinsheim stattfinden wird. 2 Weinstände gab es im Juni – sie waren gut besucht. Eine Vereinsfahrt ging im Juli nach Würzburg – mit einem bunten Programm an den beiden Tagen.

Klar, die Kerb vom 7. bis 9. Oktober toppte alles. Am Freitag wurden Bäumchen zum Ortsschmuck geholt und abends mit den „Lausbua“ Kerbpremiere gefeiert. Wie immer war das Baumstellen am Samstag für das ganze Dorf Versammlungsort im Zentrum und abends ist mit einem Gottesdienst die Kerb offiziell eröffnet worden. Eine Nacht mit wenig Schlaf war es mit der Band CNO im Gemeinschaftszentrum. Trotzdem früher Weckruf am Sonntag zum Frühschoppen mit dem Musikzug Würges. Der Umzug mit den „Heftrichtern“ führte durch das Dorf und endete in der „Heimat“ der Oberjosbacher Kerb. Eben da abends bis tief in die Nacht der stimmungsstarke Hitmix. Montag war Giggelschlagen vor dem Rathaus und Dienstagabend wurde der Kerbe-Schlagges in Traurigkeit begraben. Ein Besuch des Hochheimer Marktes im November und der Weihnachtsmarkt am 3. Advent – angesichts des von den Haaböck aufgerichteten und sehr beeindruckenden Weihnachtsbaumes – beschlossen das Jahr 2023. Kerbevadder Luca Schlögl berichtete über die Aktivitäten der über 20 aktiven Kerbeborsch/-mädels mit der Apres-Ski-Party Ende Januar und ihrem traditionellen Wandertag am 1. Mai und am Vatertag. Zu Gast war man zunächst bei der Bremthaler Kerb im Juli, dann in Königshofen im August und den 9 – Respekt – Außenkerben im Umland. Dann 4 Tage die eigene Kerb in Gusbach und schließlich Besuche in Niederseelbach und Heftrich. Mit dem eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt und einem Treffen am 2. Weihnachtsfeiertag im Lindenkopf endete das Kerbejahr 2023. 31 Kerbemäuse und 12 Jugendliche sichern den Kerbenachwuchs, freute sich Bianca Schubbach. Ob Rollerdisco im Januar, der närrische Umzug in Niederjosbach oder die Aktion Saubere Flur im März – die Kerbekinder/-jugend war dabei. Bereits im Sommer waren die Kerbemäuse und die Jugend in den Vorbereitungen für die Kerb im Herbst eingebunden und feierten im Oktober engagiert mit. Mit dem Besuch des Superfly in Nordenstadt, dem Stand auf dem Weihnachtsmarkt und einem Jahresabschlussabend in der Jahnhalle bei Pizza und Film war das Jahresende erreicht. Sie warb für eine Verstärkung des Betreuungsteams, da einige im Team ihre Mitwirkung beenden mussten. In der Kassenführung berichtete Silvia Rodeck über eine positive Bilanz der „wirtschaftlichen“ Aktivitäten und ebenso in wesentlichen Einnahmen und Ausgaben über ein Plus in der Vereinsbilanz 2023. Belege und Kassenbuch seien geprüft und satzungs- und ordnungsgemäß geführt, berichtete Kassenprüfer Andreas Schlögl. Auf Antrag wurde einstimmig Entlastung erteilt. Gregor Schlögl grüßte für den Vereinsring, sagte Unterstützung zu, falls notwendig und wünschte für die Jubiläumskerb 2024 einen guten Verlauf. Rebecka schilderte die Planungen zum 50. Jubiläum mit einheitlich neuen T-Shirts, einer Jubiläumszeitung und einem festlichen Kerbefreitag. Auch der Kerbesonntag soll festlich begangen werden und montags ist eine Versteigerung geplant. Neben dem Helferfest am 4. Mai 2024 sind die beiden Weinstände am 8. und 15. Juni eingeplant. Mit viel Freude und viel Spaß haben sich alle das vergangene Kerbejahr in Bild, Film und Ton – zusammengestellt von Jacqueline Thieme – angeschaut und sich erinnert.

Eberhard Heyne

Mitgliederversammlung der KG Veilchenblau – Philip Martin spricht

Aktion Saubere Flur 2024 Oberjosbach

Langsam kündigt sich das Frühjahr an – die ersten Frühblüher sprießen aus dem Boden, die ersten Kraniche kehren zurück und es ist Zeit für den jährlichen Frühjahrsputz in und um Oberjosbach. Der Vereinsring Oberjosbach lädt für **Freitag, 15. März 2024**, zur „Aktion Saubere Flur“ ein. Um **17 Uhr** ist Treffpunkt am oberen Parkplatz des Dorfgemeinschaftszentrums vor der Feuerwehr. Von hier aus geht es zu Fuß oder mit dem Traktor in Feld und Flur. Es empfiehlt sich festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe zu tragen. Ebenfalls wird gebeten Eimer zum Auflesen des Unrates mitzubringen. Ziel ist es, den Einsatz von Mülltüten – die jedoch im Bedarfsfall weiterhin gestellt werden – zu reduzieren. Für den Arbeitseinsatz werden wieder gelbe Warnwesten ausgegeben. Zum einen wird hiermit auf die gemeinschaftliche Aktion aufmerksam gemacht und zum anderen dienen sie der eigenen Sicherheit. Denn es werden auch Straßenränder gesäubert.

Als Belohnung gibt’s im Anschluss am Gerätehaus der Feuerwehr Bratwürste vom Grill und Getränke. Der Vereinsring freut sich über jede Menge helfende Hände – egal, ob von Klein oder Groß.

Förderverein 800 Jahre Oberjosbach e. V. Damit er wieder plätschert

Nach der Winterpause wird der Oberjosbacher Dorfbrunnen am **Sonntag, 24.März 24 ab 11.00** Uhr wieder gestartet.

Wie jedes Jahr wird der Brunnen wieder von den „Bärenstarken“, die Frauengruppe der Kerbegesellschaft, wieder österlich geschmückt.

Die musikalische Begleitung übernehmen Musiker des Musikvereins Walsdorf.

Für die guten Apfelgetränke ist gesorgt.

Der Förderverein 800 Jahre Oberjosbach e. V. lädt zu der Eröffnungsfeier ein und freit sich auf guten Besuch.

Vereinsring Oberjosbach – Zu Gast in Italien

Auf eine italienische Genussreise konnten sich die Besucher des Käse-Tastings am 1. und 2. März begeben. Eingeladen hatte der Vereinsring Oberjosbach. Im historischen Ambiente des Wiegeraums führte die diplomierte Käsesommelière Hilke Hochbaum-Kottig charmant durch den Abend. Unterstützt wurde sie von Vorstandsmitgliedern des Vereinsrings, die den Service übernahmen. Die Begrüßung übernahmen am Freitag Gregor Schlögl und am Samstag Markus Grosmann.

Nach einem einleitenden Prosecco startete das Käse-Tasting. Es wurden sechs verschiedene Käsesorten verkostet. So gab es beispielsweise Büffelmozzarella mit Kirschtomaten, Schnitt- und Weichkäse, Hartkäse sowie ein Edelpilzkäse. Dazu wurden jeweils verschiedene Beigaben kredenzt, wie zum Beispiel Pinienkerne, Feigen, getrocknete Aprikosen, frische Birnen, Mandeln, Akazienhonig und Walnüsse. Die Käsesorten stammten aus der Lombardei, Venetien, Kampanien, Piemont und Sardinien. Jeweils passend dazu konnten die Gäste italienischen Weiß-, Rose- und Rotwein genießen. Während der gesamten Verkostung gab es umfangreiche Informationen zu den jeweiligen Käsesorten sowie der Herstellung von Käse. Den Gästen und dem Vereinsring hat das leckere und informative Käse-Tasting viel Spaß bereitet. Mal gespannt, wo die nächste kulinarische Reise hinführt. Mit anregenden Gesprächen und dem ein oder anderen Glas Wein ist der Abend dann ausgeklungen.

Käse-Tasting im historischen Ambiente des Wiegeraums (Bild: Carla Hiess)

Königshofen

Osterkrone 2024 in der Brunnenstraße 9

Zum Schmücken der Osterkrone 2024 laden der Ortsbeirat und aktive Bürger von Königshofen ein, sich am **Samstag, 16. März 2024** am Brunnen bei der Feuerwehr einzufinden und sich beim Dekorieren der Osterkrone zu beteiligen.

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt. Auf alle kleinen Besucher wartet eine Überraschung – es gibt Ostereierlauf und Sackhüpfen.

Alle kleinen und großen Mitbürger/-innen sind herzlich eingeladen.

Oberseelbach

Vereinsring hat Backesfest im Blick

In seiner Mitgliederversammlung der Vertreter von allen Oberseelbacher Vereinen und Vereinigungen ist man als Backes-Freunde einig, in diesem Jahr das Backesfest auf den Termin, Samstag, 6. Juli 2024, zu legen.

Unter der Federführung der örtlichen Feuerwehr werden bereits die ersten Vorbereitungen in Kürze erfolgen. Auch ein erstes Zieldatum für das Backesfest ist in 2025 – möglichst ohne Kollision mit anderen benachbarten Festen – erörtert worden. Zur Erläuterung: der Oberseelbacher Vereinsring ist der lose Zusammenschluss von der Freiwilligen Feuerwehr, der Tischtennis- und Turngemeinschaft, dem Heimat und Kulturverein, dem Geselligkeitsverein und dem Freundeskreis Altes Spritzenhaus. Deren Vertreter an diesem Abend anwesend waren.

Marko Gruner ist Vorsitzender und Sprecher des Vereinsrings Oberseelbach, der im Wesentlichen die Verwaltung und Aufsicht über die Grillhütte inne hat und mit Marvin Andrä als Platzwart deren Vermietung regelt. Er berichtete, dass wegen der Trockenheit im Sommer 2023 eine Vermietung in den Monaten Juni bis September nicht möglich war und leider deshalb über 20 Absagen auf Mietanfragen erteilt werden mussten. Trotzdem konnten mit 14 Vermietungen Einnahmen erzielt werden. An der Grillhütte steht, so erläuterte er, die Dachsanierung noch an, es sollten die Beleuchtung verbessert und 2 Tische erneuert werden. Nach den notwendigen Investitionen sei eine Anpassung von Kaution und/oder Miete angebracht. Um Platz und Hütte vor Vandalismus zu schützen wurde eine Verschließbarkeit diskutiert.

Die endgültige Kassenprüfung wird auf die nächste Sitzung des Vereinsrings vertagt. In den anstehenden Neuwahlen wurden als Sprecher/Vorsitzender Makro Gruner, als sein Vertreter Michael Morsch mit je einer berechtigten Stimme der beteiligten Vereine für die folgenden 2 Jahre gewählt. Schriftführer bleibt Andreas Zerbe.

Eberhard Heyne

Vorstand des Vereinsring mit Marko Gruner und Michael Morsch, Schriftführer ist Andreas Zerbe

Laufend böswillige Sachbeschädigungen

Eine Familie in Engenhahn-Wildpark beklagt, dass seit dem 13. Dezember 2023 an ihrem Haus und Grundstück Trompeterstr. 3 bis Anfang März inzwischen mehr als 5 Beschädigungen begangen wurden. Das reicht vom mutwilligen und mehrmaligen Durchschneiden der Grenzzäune und der Zerstörung der Schutzhülle eines Strandkorbes auf dem Grundstück, der Beschädigung des Stahlgitters des Eingangstores bis hin zu einer Besprühung von Briefkasten, Namensschild und der Videosprechanlage mit weißer Farbe.
Jetzt erst kürzlich am 4. März 2024. Bei der Polizei ist nach dem 4. Vorfall Ende Januar Anzeige wegen Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch gestellt worden und wird dort zur Ermittlung des oder der Täter verfolgt. Die Familie bittet, falls jemand verdächtige Handlungen im Dezember 2023, im Januar und März 2024 gesehen oder sachdienlich Kenntnis von diesen Vorfällen hat, die Polizei in Idstein zu informieren.

Nachruf

Hans Schütz

Mit Bestürzung haben wir vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Engenhahn e. V. erfahren, dass unser langjähriges Mitglied im Verein und im Vorstand, Hans Schütz, Anfang März verstorben ist. Hans Schütz lebte viele Jahre in Engenhahn und hat sich sehr für den Erhalt unserer Natur engagiert. Ebenso war er immer bereit, an den örtlichen Veranstaltungen aktiv mitzuwirken und hat sich nie der Bitte um Mithilfe verweigert. Ein aktiver Sänger im MGV und besonders der Kirche St. Martha sehr verbunden. Er war für seine Verbindlichkeit und seine sympathische Freundlichkeit hier im Ort sehr beliebt und geschätzt. Wir werden uns an ihn in großer Dankbarkeit erinnern. Seiner Familie wünschen wir Kraft in diesen Tagen.

Der Vorstand
VVV
Eberhard Heyne und Jeanine Minnaar

Sport

TSV Engenhahn

Deutsches Sportabzeichen

Im Laufe des Jahres 2023 konnten im Turn- und Sportverein Engenhahn e. V. 17 Kinder und 5 Erwachsene die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens erfüllen. Diese sind in ihren Anforderungen sehr unterschiedlich und entsprechen in ihren Sportarten damit den jeweiligen Altersklassen. Je nach Leistungsklasse in Gold, Silber und Bronze. Übungsleiterin Leichtathletik, Pia Helm-Georg, hatte die Leistungen abgenommen und konnte, zusammen mit der 1. Vorsitzenden Brigitte Sedlmair, am letzten Freitag die Abzeichen und Urkunden verteilen. Erfolgreich waren bei den Kindern und Erwachsenen Lara, Marco, Markus, Heike und Ben Schell, Finn Deutsch, Alyson und Rebekka Lonczyk, Rebekka und Johanna Hasenauer, Elena Langenfelder, Elea und Raphael Detroy, Lara Hodawandkhani, Joyleen Weiss, Liv und Lúc Ammon, Milo Demschik, Lysander Hinkel Lilli Digel, Leonie Georg und Pia Helm-Georg.
Eberhard Heyne

Die erfolgreichen Sportler/-innen des TSV für das Deutsche Sportabzeichen

TG Niedernhausen

Podestplätze für Turnerinnen

Bei den Turn-Gaumeisterschaften im Einzel am 3. März 2024 zeigten die Niedernhausener Turnerinnen in Taunusstein-Hahn ihr Können. Insgesamt 15 Turnerinnen im Alter von 8–14 Jahren stellten sich der Konkurrenz aus 9 Vereinen des Turngaus Mitteltaunus. Im ersten Durchgang zeigte Finja Meller trotz einer starken Konkurrenz eine gute Performance im Qualifikationswettkampf für die Hessischen Meisterschaften. Sie turnte souverän zum ersten Mal in einem Wettkampf einen Handstandüberschlag über den 1,10 m hohen Sprungtisch. Die Jüngsten im TGN-Team, Luise Pfeifer, Hannah Ketzer und Emma Jeske, zeigten im zweiten Durchgang überragende Leistungen. Luise, die erst seit Dezember zum Team gehört, turnte an allen Geräten herausragende Leistungen. Emma sprang zum ersten Mal überhaupt einen Handstandüberschlag über den 1,10 Meter hohen Mattenberg und Hannah glänzte mit einem mutigen Auftritt am Balken und wurde mit einer guten Punktzahl belohnt. Katharina, die Jüngste im jahrgangsoffenen Wettkampf, erhielt für ihren perfekten Sprung am Mattenberg volle Punktzahl von den Kampfrichtern. Ein Beweis für ihre technische Präzision, bei der die Kampfrichterinnen keine Punkte abziehen konnten. Trotz zweier Stürze am Balken turnte sie ihren Wettkampf selbstbewusst zu Ende.
Im dritten Durchgang am Wettkampftag traten 10 Mädchen für die TG Niedernhausen an. Emma Honigbaum, die erst seit Herbst im Wettkampfteam ist, war sichtbar nervös an ihrem ersten Wettkampf.
Dank der Unterstützung ihres Teams, die sie immer wieder aufmunterten und motivierten, konnte sie ihre volle Leistung an allen Geräten abrufen. Paloma Pfeifer überraschte alle, sowohl sich selbst, ihre Trainerinnen Juliane Dietrich und Nadine Edler, als auch ihre Eltern und erzielte wie ihre jüngere Schwester Luise einen Podestplatz. Julia Hielscher wurde für ihren kürzlich erlernten und mutig ausgeführten Sprung über den Sprungtisch belohnt. Helene Ihm erzielte sowohl am Balken als auch am Boden mit einer sehr ordentlich geturnten Kür zu Musik die höchste Bewertung im Team – jeweils 14,9 Punkte von insgesamt 16 möglichen Punkten. Am Ende des Tages sicherte sie sich inmitten der Konkurrenz von 26 weiteren Turnerinnen eine wohlverdiente Goldmedaille.
Es war beeindruckend zu sehen, wie die Mädchen der TGN zu einer starken Gemeinschaft zusammengewachsen sind, sich gegenseitig unterstützt, getröstet und angefeuert haben. Nun heißt es weiter trainieren für den Mannschaftswettkampf Ende Mai. Nach einem Tag voller Emotionen und großer Erfolge blickt das Team zuversichtlich und motiviert auf die kommenden Herausforderungen.

Das erfolgreiche Turn-Team der TG N

TG Oberjosbach

Zwei deutliche Siege

In der vergangenen Woche konnten die Herrenmannschaften der TGO beide Spiele mit 9:1 gewinnen. Zunächst hatte die **zweite Herrenmannschaft** (Bezirksklasse) am Dienstagabend die zweite Mannschaft des TV Bad Schwalbach zu Gast. In diesem Spiel, bei dem die Gäste lediglich vier Sätze gewinnen konnten, punkteten für Oberjosbach Arwid Ries/Niklas Fischer, Patrick Wolf/Benjamin Flores-Tellez, Arwid Ries (2), Niklas Fischer, Patrick Wolf, Norbert Salize, Benjamin Flores-Tellez und Albert Muchtarow. Freitags empfing dann die **fünfte Herrenmannschaft** (2. Kreisklasse) die zweite Mannschaft des TV Wehen. An diesem Abend konnte sich nur die Nummer 1 der Gäste einen Punkt sichern. Für die TGO punkteten zum Endstand von 9:1: Per Ringena/Vadym Perederii, Martin Schoeneck/Clemens Schnitzler, Per Ringena (2), Vadym Perederii, Martin Schoeneck (2) und Clemens Schnitzler (2).
Die Ergebnisse aller weiteren Spiele der TGO gibt es auf https://tischtennis.tg-oberjosbach.de/ in der Rubrik „Ergebnisse".

Tischtennis

RVW Naurod

6. Platz beim Hessenpokal U15

Am vergangenen Samstag traten die U15-Radballer vom RVW Naurod, Max Lehmann und Leander Glaubauf, zum Hessenpokal in Klein Gerau an.
Durch den sechsten Tabellenplatz in der Hessenmeisterschaft konnten sich Max Lehmann und Leander Glaubauf für den Hessenpokal qualifizieren.
Der Spielmodus sah vor, dass die Radballer des RVW Naurod in der Gruppenphase zunächst auf Erzhausen, Laubach 1 und Laubach 2 treffen sollten. Nach Niederlagen gegen Erzhausen (3:7) und Laubach 1 (0:6) konnte das letzte Gruppenspiel gegen Laubach 2 mit 5:0-Toren gewonnen werden, sodass das RVW- Duo in der Gruppe den dritten Tabellenplatz belegen konnte. Im Platzierungsspiel gegen Ginsheim um den fünften Platz hatte das RVW- Duo mit 1:3-Toren das Nachsehen. Am Ende belegte das Nauroder Duo den sechsten Tabellenplatz und bestätigte die Leistung aus der Hessenmeisterschaft.

Radball

Erster und Hessenpokalsieger wurde die Mannschaft aus Klein Gerau vor Laubach 1 und Worfelden. Als nächstes steht für das junge RVW-Team das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft am 20.4.2024 an. Der Austragungsort ist aktuell noch nicht bekannt.

Wir machen mehr als nur Zeitung

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

Vereinshefte in allen Größen
Erstellen und Drucken von **Flyern und Falzblättern** in allen Größen
Flyer und **Beilagen**: Ganze Auflage oder auch nur einzelne Orte
Postkarten ab 100 Stück: Druck und Gestaltung
Grußkarten/Trauerkarten
Preislisten

Sie sind an einem **Online-Vereinsheft** interessiert und wollen damit Geld generieren?

So informieren Sie Ihre Mitglieder und Fans regelmäßig. Dann wenden Sie sich an den Verlag. Auch als Printmedium möglich.

Sprechen Sie uns einfach an: Tel. 06128-9803355 oder haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Zusatzartikel

Dieses Mal finden Sie folgende Zusatzartikel in der Online-Ausgabe:

- **Katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land – 72-Stunden-Aktion 2024: „Uns schickt der Himmel"**
- **SV Niedernhausen – Jugendspieltag**
- **Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. .V – Die Verantwortung der (Sport-)vereine im Kampf gegen Rechtsextremismus**

Lesen Sie mehr ONLINE.

TG Oberjosbach

Theo gewinnt Kreisentscheid

Beim Ortsentscheid der Minis in Bad Schwalbach gewann Theo Kirschbaum die Altersklasse der 11/12-Jährigen. Nach sei-

Tischtennis

nem Erfolg beim Ortsentscheid der Minis in Niedernhausen im September 2023 also der zweite Sieg bei den Minis in Folge und vielleicht schafft Theo sein großes Ziel, dieses Jahr mit einem Platz unter den ersten vier seiner Altersklasse das Verbandsfinale zu erreichen.

Letztes Jahr war er auf Bezirksebene im Viertelfinale ausgeschieden und hatte danach direkt beschlossen, dieses Jahr einen neuen Anlauf zu machen. Theo spielt mittlerweile auch gelegentlich, wenn seine Fußballtermine das zulassen, erfolgreich in der Jungen 13-Mannschaft der TG Oberjosbach.

Siegerehrung Ortsentscheid Minis Jungen 11/12 (Bild: Tobias Kirschbaum)

Traueranzeigen

Helmut Schmack

* 28. Januar 1954 † 23. Januar 2024

Wir danken allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

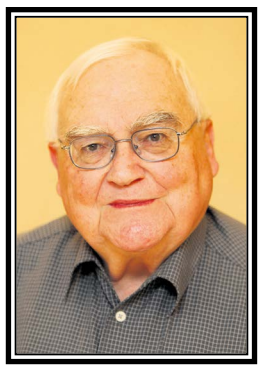
Rita, Oliver und Marcus Schmack im Namen aller Angehörigen

Oberjosbach, im März 2024

NACHRUF

Klaus Ehrhart

– ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Niedernhausen –



Mit tiefem Bedauern und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Klaus Ehrhart, der viele Jahre lang die Geschicke der Gemeinde Niedernhausen mit Weitblick und Engagement geleitet hat. Als ehemaliger Bürgermeister hinterlässt er eine bleibende Spur in unserer Gemeinde.

Klaus Ehrhart wurde am 14.3.1941 im Pirmasens geboren und verstarb am 2.3.2024 im Pflegeheim Niedernhausen. Seine Amtszeit als CDU-Bürgermeister erstreckte sich ab 1977 bis 1989, in denen er sich unermüdlich für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzte. Danach war er von 1993 bis 2011 zunächst als CDU Abgeordneter in der Niedernhausener Gemeindevertretung tätig.

Sein Wirken war geprägt von einer tiefen Verbundenheit zur Gemeinde und einem klaren Blick für die Herausforderungen, vor denen Niedernhausen stand. Unter seiner Führung wurden wichtige Projekte für die gesamte Gemeinde, wie die Erweiterung des Rathauses zur heutigen Größe, die Entwicklung zahlreicher Baugebiete in allen Ortsteilen, wesentliche Verkehrs- und Infrastrukturprojekte, sowie die Förderung des Vereinslebens und der wirtschaftlichen Entwicklung vorangetrieben, die das Leben der Menschen vor Ort nachhaltig verbesserten.

Klaus Ehrhart setzte sich für eine lebenswerte Umwelt ein und engagierte sich für den Erhalt der Natur und des kulturellen Erbes. Seine Leidenschaft galt der Förderung von Bildung und Kultur, wodurch er das Gemeinschaftsgefühl stärkte und das kulturelle Leben in Niedernhausen bereicherte.

Ab 2006 war Klaus Erhart zunächst Mitglied und ab 2016 bis zu seinem Ausscheiden in 2021 Vorsitzender des Ortsbeirates von Niedernhausen.

Ab 2011 war er als OLN-Gründer und deren Fraktionsvorsitzender in der Gemeindevertretung Niedernhausen bis 2021 tätig. Er war in dieser Zeit auch Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses.

Klaus Ehrhart war in seinen zahlreichen Funktionen stets ein geschätzter Gesprächspartner und ein Mensch, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger hatte. Seine freundliche Art und sein Einsatz für das Gemeinwohl werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir verneigen uns vor einem Mann und unserem Ehrenvorsitzenden, der mit Herzblut und Hingabe für Niedernhausen wirkte. Sein Vermächtnis wird weiterleben, und wir sind dankbar für die Spuren, die er in unserer Gemeinde hinterlassen hat.

Für die OLN In tiefer Trauer,

Max Ratka Fraktionsvorsitzender

SV 1913 Niedernhausen

Unterstütze und bereichere deinen SV 1913 Niedernhausen

Wie alle Vereine so ist auch der SV 1913 Niedernhausen auf seine ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen angewiesen, sie sind die stützenden Pfeiler im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich, ohne Helfer und Helferinnen wäre der Betrieb des Sportvereins 1913 Niedernhausen nicht möglich. Mittlerweile gehen insgesamt 15 Mannschaften – von den Kleinsten bis zu den Senioren – beim SV Niedernhausen ihrem Hobby nach und nehmen am Vereinsleben teil. Möglich ist das aber alles nur durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, denn sie sind die tragenden Säulen im Vereinsleben. Auch schaffen Sportvereine Räume des sozialen Miteinanders, wo sich Menschen unabhängig von Altersklassen und sozialer Zugehörigkeit begegnen und ihre Interessen miteinander teilen können. Sie sind traditionell ein Ort der Geselligkeit und wirken als verbindendes Element für die Gemeinschaft. Ein Leitgedanke, den sich auch der SV Niedernhausen auf die Grün/Weiße Fahne geschrieben hat. Mit dem Ehrenamt unterstützt Du deinen Verein, Du kannst mitgestalten und hast Spaß. Freizeitaktivitäten in Vereinen werden als wichtiger Aspekt der Identifikation mit dem Wohnort und der gemeinsamen Identität genannt.

Um alle Anforderungen und Bedürfnisse auch zukünftig zu gewährleisten, ist natürlich auch der SV Niedernhausen auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen.

Wer bereit ist, sich für den Verein an unterschiedlichster Stelle zu engagieren, ist herzlich willkommen. Es warten vielfältige und abwechslungsreiche Betätigungsfelder, eine ehrenamtliche Mitarbeit ist in vielen Bereichen möglich. Welcher Bereich für dich in Frage kommt, hängt von deinem persönlichen Interessengebiet ab, ob einmalig, regelmäßig oder längerfristig, der SVN bietet ein breites Betätigungsfeld. Wir suchen nach Unterstützung für

- Organisation und Durchführung der Spieltage der Herren in der Verbandsliga
- Öffentlichkeitsarbeit für die Herrenteams und den Verein
- Trainingsdurchführung und Betreuung von Jugendteams
- Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Festen und Veranstaltungen
- Vereinsförderungen und Sponsoring
- Beschaffung
- Instandhaltung und Anlagenpflege
- ... und bei vielen weiteren Themen.

Du möchtest dich einbringen? Sprich uns an, Spaß und Freude im Zusammenspiel mit hilfsbereiten und freundlichen Vereinsmitgliedern ist garantiert. Wer sich angesprochen fühlt, im Rahmen einer lebendigen Vereinsfamilie etwas zu bewegen, gemeinsam sich den Herausforderungen der nächsten Jahre zu stellen, den SV 1913 Niedernhausen zu unterstützen, bitte wendet euch an vorstand@svniedernhausen.de

- oder tauscht euch mit einem Mitgliedes des Vorstandes aus
- oder wendet euch telefonisch an unser Vorstandsmitglied Oliver Pawelzik (ebenso für Nachfragen) unter +49176 30150544

Wir freuen uns jetzt schon auf deine Nachricht,
der Vorstand des SVN
Mathias Eichler, 1. Vorsitzender

SV Niedernhausen

D1-Jugend: Spiel abgebrochen

D1-Jugend: PSV Grün-Weiß Wiesbaden – SV Niedernhausen abgebrochen

Auswärts ging es für die D1 ins Kleinfeldchen zu Grün-Weiß. Das Hinspiel wurde hoch gewonnen, die Trainer waren auf eine Wiederholung aus und freuten sich auf einen gemütlichen Sieg nach der Schlappe in der letzten Woche. Tatsächlich ging es auch ganz gut los mit dem 1:0 in der 6. Minute nach einem Eckball. Mit dem Tor brach der Spielfluss aber gänzlich ab. Mit Gebolze ist der Rest der ersten Halbzeit gut beschrieben.

Auch in der zweiten Halbzeit war von den spielerischen Ansätzen der bisherigen Saison wenig zu sehen. Der SVN tat sich schwer, spielte viel durch die Mitte oder an der Eckfahne. Auch viele weitere Ecken brachten kein Tor. In der 45. Minute gelang mit einem Konter und einem sehenswerten Heber das 2:0, das allerdings nicht mehr wichtig war. Nach einem Zweikampf in der 50. Minuten blieb ein Spieler von PSV mit Schmerzen am

Fußball

Boden liegen. Der Spielervater rastete daraufhin gepflegt aus, pöbelte den Schiri erst vom Seitenrand aus an, ging dann aufs Spielfeld. Wüste Beleidigungen, Beschimpfungen und Bedrohungen wurden gegen den Schiri ausgesprochen, der dann folgerichtig das Spiel abbrach. Ein sehr unschönes Ende eines in weiten Teilen unansehnlichen Spiels. Der SVN erwartet die Wertung des Spiels, die vermutlich ein 3:0 am grünen Tisch bringt. Für den SVN spielten: Flo (T), Philipp, Julius, Jan (C), Freddi, Luca, Veit (2), Salva, Nathan, Mussa, Ishan, Jiyar

Lesen Sie mehr ONLINE.

Hinweis der Redaktion: Weitere Spielberichte lesen Sie auf unseren Online-Seiten.

SV 1913 Niedernhausen e.V.

Ergebnisdienst – Jugend

E1-Jugend: SV Wiesbaden 1899 – SV Niedernhausen 1899 5:0 (0:0)
E2-Jugend: SV Wiesbaden 1899 III – SV Niedernhausen 5:2 (3:0)
F-Jugend: Funino-Turnier in Bierstadt

Siegmar Goebel

* 28. Oktober 1940
† 24. Februar 2024

Wir sagen **DANKE**.

Allen, die Siegmar Goebel auf seinem letzten Weg begleitet haben sowie denen, die ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für Blumen und Geldspenden, zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank an das ZAPV-Palliativ Care Team, dem Team von Dr. Hauke sowie dem Team der DKD Wiesbaden Dr. Jeschke.

Im Namen aller Angehörigen:
Pasquina Goebel

Oberjosbach, im März 2024

AKTIONSWOCHE
Montag, 18.03. – Samstag, 23.03.2024 jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin!
Mauersberger
Rolladen • Markisen • Fenster
☎ (0 61 22) 52345
Max-Planck-Ring 41 · Delkenheim · www.mauersberger.com
Markisen Winterpreise P

Stellenanzeigen

Stellenangebot:

Hausmeister (m/w/d)

Sie suchen eine spannende Herausforderung ohne Langeweile?
Wir bieten Gelegenheit für eine/n engagierte/n Hausmeister*in, welche/r gemeinsam mit unserem Team sicherstellt, dass der Betrieb unserer Privatschule in Naurod/Oberursel reibungslos funktioniert.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Handwerk, Grundkenntnisse in Englisch und ein Führerschein sind für diese verantwortungsvolle Position grundlegend. Werden Sie Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website https://www.fis.edu/join-us/work-fis.

FIS Frankfurt International School

Stellenangebot:

Reinigungskraft – Minijob (m/w/d)

Bereit für eine saubere Veränderung?

Wir suchen eine Reinigungskraft für unsere private Schule.

Ihre Aufgabe ist es, die Reinigung der Gebäude und des Campus durchzuführen.
Werden Sie Teil unseres Teams, bewerben Sie sich jetzt unter reception@fis.edu.

FIS Frankfurt International School

Eventagentur in Niedernhausen sucht in Teil- oder Vollzeit

Marketing- & Eventmanager (m/w/d)

Wir sind eine Eventagentur in Niedernhausen-Königshofen und betreiben seit 2012 ein großes Netzwerk in der Immobilienwirtschaft. Dazu führen wir Konferenzen durch, organisieren Events und veröffentlichen zusätzlich eigene Magazine und Bücher. Mit einigen Produkten sind wir Marktführer. Da wir weiter wachsen möchten, wünschen wir uns nun Verstärkung im Marketing- und Eventbereich.

Die Stelle bietet spannende Aufgaben aus dem Bereich Kommunikation, Social Media und dem Management von Veranstaltungen. Es gibt viele kreative Aufgaben und vielseitige Tätigkeiten sowie ein kollegiales Team mit einer tollen Arbeitsatmosphäre, in die sich jeder gerne einbringt. Und dadurch haben wir Erfolg, der für uns immer das beste Ergebnis einer sehr guten Zusammenarbeit im Team ist.

Interesse? Dann freuen wir uns auf ein Kennenlernen!

Stellenangebot: **www.events-ndh.de**

Katholische Pfarrei
St. Martin Idsteiner Land

bietet eine Teilzeitstelle im Zentralen Pfarrbüro in Idstein für eine/n

Verwaltungsangestellte/n
(m/w/d) – unbefristet

mit einem Beschäftigungsumfang von 20 Stunden/Woche

Weitere Infos und Details auf https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/wir-suchen-7/

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin Idsteiner Land,
Wiesbadener Straße 21, 65510 Idstein

Bevorzugt per Mail an: pfarrei@katholisch-idsteinerland.de

www. katholisch-idsteinerland.de

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!

☑ Malermeister
☑ Stukkateurmeister
• Fassadengestaltung • Bodenbeläge
• Wärmedämmung • Stuckarbeiten
• Tapezieren • Vergoldung
• Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden

Raab • Walz
Farbe ist unser Leben
Tel. 06127 WI-Naurod 61439
malerbetrieb@raab-walz.de

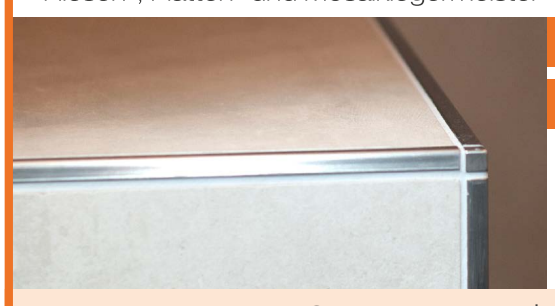
PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN
Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten
Freundlich. Fair. Kompetent.
Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

HEILHECKER
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH
• Rohr- und Kanalreinigung
• TV-Kanalinspektion
• Kanalsanierung
• 24-Stunden-Notdienst
Telefon: 0 61 28-73 77 0
info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST
Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

Fliesenfachbetrieb
Oliver Breitfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
www.oliver-breitfelder.de
Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30
eMail oliver@breitfelder.de



SIE BRAUCHEN AUCH EINEN FLIESENLEGER?
■ BÄDER ■ TERRASSEN
■ BÖDEN ■ BALKONE
■ TREPPEN
Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen
Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

Wärmepumpen
Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
Erweiterte „Smart Grid"-Funktionalität
Fremdsysteme integrierbar
Mechatroniker für Wärmepumpensystem gesucht (m/w/d)
Tel.: 0611-8804364-0

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897
Wir haben den Durchblick – aus Tradition.
Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen
Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

4	1	9	3	8	7	6	5	2
5	7	2	6	4	9	1	3	8
3	8	6	1	5	2	9	7	4
6	5	3	4	7	1	2	8	9
9	4	8	2	3	5	7	1	6
7	2	1	8	9	6	3	4	5
2	6	7	5	1	8	4	9	3
1	3	5	9	2	4	8	6	7

ab € 35 Ihre Anzeige im Niedernhausener Anzeiger

Immobilienanzeigen

EFH vom Eigentümer zvk.
Wfl. 187 qm,
Grundstück 720 qm,
Terrasse, Garten, Keller,
Garage.
Kontakt u. Infos über
E-Mail: elvi1951@gmx.de

Neue, moderne DG-Wohnung
mit 2 SZ und 1 Stauraum,
1 TGL-Bad mit Dusche und
Eck-BW, EBK, tw. hohe
Decken, kl. Dachterrasse,
Gemeinschaftsgarten, 2 PP,
private Wohnanlage in NH-Kö.
Frei ab 1.4.24.
Alle Details auf Immo-Scout
Objekt-Nr. 149147746

Kleinanzeigen – gewerblich

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter
www.brennholz-may.de
01575 4322678

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Fassadengestaltung, Wärmedämmung,Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

72-Stunden-Aktion 2024: „Uns schickt der Himmel“

Die Katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land nimmt an der größten Sozialaktion Deutschlands teil.
Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen vom 18. bis 21. April tausende Aktionsgruppen deutschlandweit in 72 Stunden soziale Projekte um. Die Pfarrei St. Martin Idsteiner Land beteiligt sich zum wiederholten Male an der Aktion, die vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und den katholischen Jugendverbänden in Deutschland organisiert wird.
Kinder bzw. Jugendliche zwischen 9 und 27 Jahren packen drei Tage gemeinsam an, um im Idsteiner Land etwas zum Positiven zu bewegen. Die Pfarrei beteiligt sich seit 2009 an der alle fünf Jahre stattfindenden 72-Stunden-Aktion. So verlegten junge Menschen aus dem Idsteiner Land im Jahr 2019 bei einem selbst gewählten Do-it Projekt einen neuen Weg aus Holzscheiben im Bürgergarten Idstein, renovierten zum Teil die Grillhütte mit Generatorenhaus in Niedernhausen und befreiten deren Gelände von Müll.

2024: Überraschung mit der Get-it Variante
Welches Projekt es umzusetzen gilt, bleibt bis um 17.07 Uhr am 18. April spannend. Die Verantwortlichen entschieden sich 2024 für die Get-it Variante, bei der die Pfarrei ein Überraschungsprojekt zugeteilt bekommt. Pastoralreferent Jonas Sträßer erklärt den Ablauf: „Am Donnerstag erfahren wir, wo wir im Idsteiner Land anpacken können, um etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun. Ab dann läuft die Zeit: Wir haben 72 Stunden Zeit, um unser Projekt umzusetzen. Übernachten und stärken werden wir uns zwischendurch in der Pfarrei, ansonsten stehen die 72 Stunden im Fokus, gemeinsam die Welt ein bisschen besser zu machen und natürlich ganz viel Spaß zusammen zu haben.“

Auszeichnung und prominente Unterstützer
Die 72-Stunden-Aktion wurde für ihr soziales Engagement 2019 mit dem Medienpreis „Bambi“ ausgezeichnet und wird 2024 durch die Übernahme der Schirmpatenschaft durch den Vorsitzenden der deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing und Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt.
Alle Beteiligten freuen sich auf eine rege Teilnahme. Fragen richten Interessierte bitte per E-Mail an j.straesser@katholisch-idsteinerland.de. Anmeldungen sind bis zum Mittwoch, 20. März über die Internetseite https://eveeno.com/72stunden möglich.

72-Stunden-Aktion im Jahr 2019

Sport

SV Niedernhausen

Jugendspieltag

Dieses Wochenende war es ruhig im Autal, keine Heimspiele im Jugend- und im Herrenbereich und auch nur wenige Jugenden durften auswärts ran. Beim PSV Grün-Weiß gab es dann eine unangenehme Erfahrung für die D1 und die E2 hatte viel Pech mit dem Schiri.

Fußball

D2-Jugend: Spvgg Sonnenberg III – SV Niedernhausen 4:1 (0:0)
Es gibt Spiele, da stimmen Ergebnis und Bericht nicht überein. Der Tabellensechste aus Niedernhausen fährt ohne einige Spieler, nur drei Ersatzspielern und einem Feldspieler im Tor zum souveränen Tabellenersten aus Sonnenberg, eigentlich eine klare Sache: Nicht untergehen und vernünftig Fußball spielen. Tatsächlich aber ist der Gast in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft mit einem Chancenplus. Ohne Tore geht es in die Halbzeit.
Mit dem Wiederanpfiff aber überschlugen sich dann die Ereignisse. Die Heimmannschaft zauberte mit dem Anpfiff das 1:0 (31.) und legte noch jubelnd das 2:0 (33.) nach. Die D2 des SVN stürmt an und erhält einen Strafstoß, der leider neben dem Tor landet (33.). In der 35. fällt das 3:0 – 5 Minuten zum Vergessen. Im Nachgang fängt sich die D2, wird stärker und ist auch wieder die bessere Mannschaft. Das 3:1 und einige gute Chancen sind die Folge. In der 58. Minute machen die Sonnenberger dann den Deckel drauf zum 4:1. Schade, hier war was zu holen, aber auf dem Papier steht dann ein 1:4 auswärts. Die Trainer sind mit der Leistung voll zufrieden, der Mannschaft kann man keinen Vorwurf machen und so fährt man kopfschüttelnd nach Hause.
Für den SVN spielten: Marlon (T), Aras, Eric, Tom, Henrik, Jan, Ruben, Elias (1), Julian (C), Thomas, Diart, Dayim

E1-Jugend: SV Wiesbaden 1899 – SV Niedernhausen 1899 5:0 (0:0)
Heute trat die E1 gegen die Mannschaft des SV Wiesbaden 1899 an. Die Jungs starteten motiviert in die erste Halbzeit und zeigten eine gute Leistung gegen einen abwechslungsreich spielenden Gegner. Mit dem Stand von 0:0 ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Spielhälfte lies leider die Kondition unserer Jungs nach, da einige Kinder verletzt waren und es deshalb wenige Auswechselspieler gab. Wiesbaden konnte die Tor Chancen besser nutzen und führten an Ende 5:0.
Für den SVN spielten: Silas (T,C), Eliah, Jamie, Jona, Michele, Nick, Noe, David, Felix, Jarne

E2-Jugend: SV Wiesbaden 1899 III – SV Niedernhausen 5:2 (3:0)
Das war heute ein Spiel mit Höhen und Tiefen. Noch nicht ganz klar bei der Sache bekam der SVN ein schnelles Gegentor. Selbst nach einigen Korrekturen fand die E2 in der ersten Halbzeit heute einfach nicht in ihr Spiel. Nach 15 Minuten Gegentor Nummer 2. und 3 Minuten später ein weiteres. Mit hängenden Köpfen ging es in die Pause. Nach einer Standpauke vom Trainer wurde den Kids verinnerlicht, dass das Spiel noch nicht verloren sei und sie noch 25 Minuten Zeit haben alles zugeben.
Wie eine komplett ausgetauschte Mannschaft liefen sie auf und fingen endlich an Fußball zu spielen. Alexander erkämpft sich nach 3 Minuten den Ball und verwandelte zum 3:1. Endlich ein Tor für den SVN. Die Jungs glaubten wieder an sich. Die E2 hatte die Wiesbadener endlich im Griff. Abel traf nur einige Minuten später zum 3:2 nach einer Ecke von Michele. Der Rest des Spieles fand fast nur vor dem Tor der Wiesbadener statt. Aber leider wollte der Ball einfach nicht ins Tor. Dann passierten leider nur noch Sachen, die die Leistung der Jungs in der zweiten Halbzeit nicht wieder spiegelten. Michele wurde gefoult, ein klarer Elfmeter wurde uns vom Schiri verwehrt, was die Stimmung im Team trübte. Wir verloren leider den Ball, da wir sehr offensiv standen. Gegentor 4:2. Wir gaben aber nicht auf und kämpften weiter. Das Tor war wie zugenagelt. Alexander wurde im 16er von zwei Gegenspielern gefoult, auch dieser Elfmeter blieb uns verwehrt. Ein Gegenkonter führte zum wirklich unverdienten Endstand von 5:2 der leider nicht die Leistung widerspiegelte den die E2 in der 2. Halbzeit abgeliefert hatte. Die beiden Fehlentscheidungen des Schiris trübten leider den Spielverlauf. Die Trainer sind stolz auf die Jungs, dass sie bis zum Ende gekämpft haben. Danke an die Fans die zahlreich mitgereist waren und die Jungs stets ermutigt haben weiterzukämpfen.
Für den SVN spielten: Felix (T), Michele (C), Abel, Arad, Casimir, Elias, Leonard, Alexander, Jonas, Yared

F-Jugend
Die Rückrunde begann für unsere F-Jugend heute in Bierstadt. 17 motivierte Mädchen und Jungs starteten in 3 Teams in das Funino-Turnier. Bei schönstem Wetter und mit guter Laune ging es in je 5 Partien pro Team. Bei Funino geht es zwar nur um den Spaß, aber es sollte trotzdem nicht unerwähnt bleiben, dass die Autaler 14 von 15 Spielen siegreich absolvierten und mit reichlich Toren zurück nach Niedernhausen reisen. Dort richten sie nächste Woche das erste Heimturnier aus.

Die E2 und Fans

Pressemitteilung der Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. .V

Die Verantwortung der (Sport-)vereine im Kampf gegen Rechtsextremismus

Gemeinsam für eine tolerante und vielfältige Gesellschaft

Als Bürger Niedernhausens und zeitgleich 1. Vorsitzender der Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V. bin ich dankbar, dass ich diesen wahrlich historischen Moment gelebter Demokratie am letzten Samstag auf unserem fast überfüllten Wilrijkplatz erleben durfte. Da auf der Rednerliste, auch nach kurzfristiger Anmeldung, bei der Versammlungsleitung leider kein Platz für Vereine, wie unseren, mehr vorhanden war, möchte ich im Namen des Vorstands unsere Haltung zu diesem wichtigen Thema aus Sicht des Ehrenamts und des Vereinslebens in Niedernhausen auf diesem Wege kundtun.
Wir Ehrenamtlichen sind tief besorgt über die zunehmende Verbreitung von Rechtsextremismus und Hass in unserer Gesellschaft. Sportvereine wie unserer, sowie Vereine im allgemeinen, haben eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung, sich gegen diese Entwicklung zu stemmen.
Vereine sind seit jeher ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Sie bieten Raum für Begegnung, Toleranz und Zusammenhalt. In unseren Vereinen spielt es keine Rolle, woher man kommt, welche Religion oder welche Hautfarbe man hat. Was zählt, ist der gemeinsame Spaß am Sport, am Vereinsleiben und die gelebte Toleranz.
Das Ehrenamt bildet dafür das Rückgrat unserer Vereine und unserer Demokratie. Ohne die unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die in den Vereinen und Verbänden aktiv sind, würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren. Sie sind es, die den friedlichen Zusammenhalt unserer Gesellschaft tagtäglich unentgeltlich und aus vollster innerer Überzeugung stärken und dafür sorgen, dass unsere Demokratie lebendig und standhaft ist..
Rechtsextremismus und Hass gefährden die Grundpfeiler unserer Demokratie. Sie spalten unsere Gesellschaft und zerstören den Zusammenhalt. Die menschenverachtende Ideologie der Rechtsextremisten bedroht die Freiheit und Sicherheit aller Menschen, die nicht in ihr Weltbild passen. Die Geschichte lehrt uns doch, dass bei einer Machtergreifung von Rechtsextremisten Vereine entweder verboten oder im Sinne des Regimes und ihrer Gesinnung „gleichgeschaltet“ wurden. Das darf nie wieder passieren!
Wir als Vereine müssen uns entschieden gegen Rechtsextremismus und Hass stellen. Wir dürfen den Rassisten und Hetzern nicht die Straße überlassen.
Wir müssen unsere Stimme erheben und für die Werte der Demokratie eintreten: Vielfalt, Toleranz und gegenseitiger Respekt.
Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger: Lassen Sie uns gemeinsam für unsere Demokratie einstehen! Engagieren Sie sich ehrenamtlich in einem Verein, in einer Initiative oder in einer Partei! Zeigen Sie Gesicht gegen Rechtsextremismus und Hass und lassen Sie uns entschlossen für eine tolerante und vielfältige Gesellschaft kämpfen.
Nur gemeinsam sind wir stark!
gez.
Im Namen des Vorstands
Dennis Eulig
1. Vorsitzender Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V.